



IMPFFEN

Es ist weithin bekannt, dass Impfungen etliche gefährliche Krankheiten zurückgedrängt haben. Andererseits will niemand seinen Körper durch eine Impfung einer Belastung oder Gefahr aussetzen, wenn das nicht oder nicht mehr nötig ist. Warum es wichtig ist, sich impfen zu lassen, welche Chancen und Risiken gibt es, oder was beim Impfen eigentlich passiert - das sind die Fragen, die uns alle bewegen. Mit einer Impfung können wir unser Immunsystem auf bestimmte Erreger vorbereiten, so dass Krankheiten gar nicht mehr ausbrechen.

Warum sollte man sich gegen COVID-19 impfen lassen?

Alle verfügbaren COVID-19-Impfstoffe schützen gut vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus und hochwirksam gegen schwere Verläufe. Geschützt wird nicht nur die geimpfte Person, es verringert deutlich das Risiko, das Coronavirus auf andere zu übertragen. Damit werden auch Menschen geschützt, die derzeit nicht geimpft werden können, zum Beispiel Kinder unter zwölf Jahren oder Menschen, die nicht geimpft werden können, weil ihr Immunsystem nicht richtig funktioniert.

Je mehr Menschen geimpft sind, umso weniger können sich Infektionen verbreiten. Die Impfung trägt somit maßgeblich zum Gemeinschaftsschutz bei und ist nach jetzigem wissenschaftlichen Stand das wirksamste Mittel, die Pandemie einzudämmen. Auch bei aktuell niedrigen Inzidenzen ist die Impfung wichtig. Derzeit breitet sich in Deutschland, wie in ganz Europa, die „Delta-Variante von SARS-CoV-2“, die deutlich ansteckender ist, rasant aus. Aber auch die Anzahl der Infizierten mit anderen Varianten steigt wieder an.

Lassen Sie sich impfen.

Die Entscheidung „Impfen - ja oder nein?“ ist eine sehr individuelle. Jeder muss sie für sich selbst treffen. Niemand



wird dazu gezwungen, eine Impfpflicht besteht nicht.

Impfen gegen das Coronavirus ist ein Weg aus der Pandemie. Über Monate waren Verzicht und Einschränkungen von uns allen nötig, um Leben zu retten und Gesundheit zu schützen. Große Solidarität und die Aussicht auf wirksame Impfstoffe haben uns dabei geholfen. Inzwischen ist vieles wieder möglich: Kinder gehen in die Kita. Kinder und Jugendliche genießen die Sommerferien und wir bereiten den sicheren Schulstart vor. Freunde treffen sich zum Essen, genießen gemeinsam Sport und Kultur. Familien machen Urlaub.

Ein Dank geht an die große Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger, die sich an die Regeln gehalten haben und damit diese positive Entwicklung möglich gemacht haben.

Und es zeigt sich: Das Impfen wirkt. Genug Impfstoff kommt ins Land, um allen, für die es eine Impfeempfehlung gibt und die es wollen, ein Impfangebot zu machen. Die Stiko (ständige Impfkommission) empfiehlt nun auch die Immunisie-

rung der 12- bis 17-Jährigen. Das kann ein Beitrag sein, den Schulunterricht oder den Vereinssport trotz einer aufgetretenen Infektion weiter aufrecht zu erhalten, denn Geimpfte müssen nicht in Quarantäne.

Dank des Impffortschritts gibt es für Reisende bereits Lockerungen. In einigen Ländern entfällt für Geimpfte und Genesene die Test- und Quarantänepflicht und bei der Rückkehr nach Deutschland gibt es Erleichterungen für Personen, die vollständig gegen das Coronavirus geimpft sind oder eine COVID-19-Infektion überstanden haben.

Impfen gegen das Coronavirus bedeutet mehr Schutz für jede Einzelne und jeden Einzelnen und für uns als Gemeinschaft. Darum bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, für die es eine Impfeempfehlung gibt:

Lassen Sie sich impfen - im Impfzentrum, bei den Haus- oder Fachärzten, beim Betriebsarzt.

Lassen Sie sich impfen - und nutzen Sie auch die regelmäßigen nicht terminlichen vereinbarten Impfangebote.

Lassen Sie sich impfen: für den eigenen Schutz, für Kinder und Geschwister, für die Familie, für andere.

Lassen Sie sich impfen: vollständig, das schützt am besten.

Informationen zu Impfangeboten sind <https://www.ilm-kreis.de/Corona/> zu finden.



► INHALTSVERZEICHNIS

Nichtamtlicher Teil

» Zeugnisübergabe mit sehr guten Ergebnissen	S. 2
» 2.700 Tonnen Kalk gegen stark versauerte Gebirgswaldböden	S. 3
» Der Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Arnstadt	S. 3
» Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft	S. 4
» Tag des offenen Denkmals am 12. September 2021 unter dem Motto „Sein & Schein - in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“	S. 6
» Einladung zum Naturschutztag am 11. September 2021	S. 8
» Lizenzvertrag für digitale Kontaktnachverfolgung verlängert	S. 8
» Aktuelles aus dem Projekt „Zukunft auf dem Lande“	S. 8
» Aufräumaktion zum World Cleanup Day 2021 am 18.09.2021	S. 9
» Terminankündigungen der vhs Arnstadt-Ilmenau	S. 10
» Programm der Interkulturellen Wochen 2021 im IIm-Kreis	S. 14
» Regionaldialog Klimaschutz	S.18
» Das Schadstoffmobil fährt wieder durch den IIm-Kreis	S. 18
» Neuer Aktionsplan Klimaschutz und Nachhaltige Entwicklung vom Kreistag beschlossen	S. 19
» Energie(wende) in Bürgerhand	S. 19
» Angebote des Frauen- und Familienzentrum (FFZ) und des Familientreffs in Arnstadt	S. 20
» 1. Arnstädter Literaturtag am 28. August 2021	S. 21
» Veranstaltungen der Stadt- und Kreisbibliothek Arnstadt	S. 22
» Einladung Mitgliederversammlung Landseniorenvereinigung IIm-Kreis e.V.	S. 22
» Stellenausschreibung für eine Stelle als Sachbearbeiter Ausländerbehörde (m/w/d)	S. 22
» Stellenausschreibung für eine Stelle als Prozessmanager (m/w/d)	S. 23
» Stellenausschreibung für eine Stelle als Sachgebietsleiter Kaufmännisches Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (m/w/d)	S. 24

Amtlicher Teil

» Bekanntmachung 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises IIm-Kreis für das Haushaltsjahr 2021	S. 25
» Allgemeinverfügung Schulnetzplan des IIm-Kreises für die Schuljahre 2021/22 bis 2025/26	S. 26
» Vollzug der Verordnung zum Schutz der Rinder vor einer Infektion mit dem Bovinen Virusdiarrhoe-Virus (BVDV-Verordnung) in der Fassung vom 27. Juni 2016 (BGBl. I. S. 1483) i. V. m. der Delegierten Verordnung 2020/689 der Kommission	S. 27
» Feststellung des Jahresabschlusses des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis für das Wirtschaftsjahr 2020	S. 29

ZEUGNISÜBERGABE MIT SEHR GUTEN ERGEBNISSEN

In diesem Jahr nahmen 3 Auszubildende des Landratsamtes ihre Zeugnisse von der Landrätin entgegen. Trotz erschwelter Bedingungen durch den digitalen Fernunterricht im letzten Jahr sind teilweise sehr gute Ergebnisse erzielt worden.

Chantale Kister aus Ilmenau durchlief mit Marie Heller aus Arnstadt die dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Frau Kister unterstützt das Rechtsamt in der Vergabestelle und Frau Heller hat sich dazu entschlossen, in Ilmenau im Einwohnermeldeamt ihre Karriere fortzusetzen.

Julia Büttner aus Ilmenau beendet ihre verkürzte Ausbildung und tritt eine Stelle im Sozialamt, Bereich Leistungsgewährung SGB XII, an.

Wir gratulieren allen Auszubildenden zu ihren Ergebnissen, wünschen Frau Heller alles Gute und freuen uns, „neue“ Mitarbeiterinnen im Hause begrüßen zu dürfen.



2.700 TONNEN KALK GEGEN STARK VERSAUERTE GEBIRGSWALDBÖDEN

ThüringenForst wird diesen Herbst knapp 900 Hektar geschädigten Staatswald im Raum Ilmenau kalken. Ziel ist die Regeneration der Böden und die Vitalitätsverbesserung der Wälder.

ThüringenForst plant, durch Luftschadstoffe geschädigte Waldböden mit rund 2.700 Tonnen naturbelassenem Kalk zu behandeln. Die Kalkung im Raum Ilmenau erfolgt per Hubschrauber. Für die Schutzmaßnahme zuständig ist das Thüringer Forstamt Frauenwald. Auch nach über 30 Jahren Bodenschutzkalkung in Thüringen und einer deutlich verbesserten Luftreinhaltepolitik brauchen der Thüringer Wald, das Thüringer Schiefergebirge und der Südharz auch weiterhin die Hilfe der Forstexperten. Dies umso mehr, da die zurücklie-



genden drei Dürrejahre die Vitalität vieler Fichten zusätzlich eingeschränkt hat. „Hierzu werden pro Hektar Fichtenwald etwa drei Tonnen naturbelassenen Magnesiumkalks regionaler Herkunft

mittels Hubschrauber ausgebracht“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Mit der Kalkung können Säuren im Waldboden kompensiert und die Versorgung der Fichten mit Nährelementen

erhöht werden. Aber auch der Schutz von Quell- und Grundwasser vor Säureeinträgen wird verbessert. Säurelasten und aktuell immer noch überhöhte Stickstoffeinträge machen den dort -natürlicherweise- basenarmen Standorten und den darauf stockenden Wäldern zu schaffen. Der Stickstoff wird mit den Luftströmungen transportiert und insbesondere in den walddichten Hochlagen der Mittelgebirge gleichsam „ausgekämmt“.

Für Waldbesucher ist der Kontakt mit dem Naturkalk völlig ungefährlich. Durch die Ausbringung kann es kurzfristig zu Beeinträchtigungen durch Wegesperrungen und Rotorlärm kommen.

DER THÜRINGER BÜRGERBEAUFTRAGTE VOR ORT IN ARNSTADT

Sprechtage des Thüringer Bürgerbeauftragten in Arnstadt

Der Thüringer Bürgerbeauftragte, Dr. Kurt Herzberg, führt einen Sprechtag im Landratsamt IIm-Kreis durch. Unter Einhaltung der geltenden Infektionsschutzbestimmungen findet dieser

am 14.09.2021 ab 9 Uhr im Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14 (Raum 240), 99310 Arnstadt statt.

Aus organisatorischen Gründen wird darum gebeten, dass Interessierte zuvor einen persönlichen Gesprächstermin unter der Telefonnummer 0361/57 3113871 vereinbaren.

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft in allen Fällen, in denen Bürgerinnen und Bürger von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte hilft schnell und

unbürokratisch bei der Suche nach einer einvernehmlichen Lösung, klärt schwierige Sachverhalte und erläutert rechtliche Zusammenhänge. Die Beratung ist kostenlos.

„Im Gespräch mit den Menschen versuche ich, ihre Anliegen zu klären und sie im Umgang mit Behörden zu unterstützen. Der direkte Austausch, das Miteinanderreden und das Interesse für die Belange der Bürgerinnen und Bürger sind Kernpunkte meiner Arbeit“, so Dr. Kurt Herzberg. Deshalb sei es ihm

besonders wichtig, regelmäßig vor Ort in den Thüringer Kommunen Sprechtag anzubieten.

Bürgeranliegen können aber auch per E-Mail an post@buengerbeauftragter-thueringen.de sowie schriftlich an das Postfach 90 04 55, 99096 Erfurt gerichtet werden.

Weitere Termine für Sprechtag sowie Informationen zur Arbeit des Bürgerbeauftragten finden Sie unter www.buengerbeauftragter-thueringen.de.



Impressum

Herausgeber: IIm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen Teil: Romy Willuhn, Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 03628 738114, Fax: 03628 738116, E-Mail: amtsblatt@ilm-kreis.de

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langwiesen.de

Zuständig für Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei

unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise: Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft

www.tria-online.eu

www.thueringer-bogen.de



FORSCHUNG ZU WASSERSTOFF AM ERFURTER KREUZ

Das Batterie-Innovations- und Technologie-Center (BITC) des Fraunhofer-Instituts für Keramische Technologien und Systeme IKTS am Erfurter Kreuz in Arnstadt wird um ein Wasserstoffanwendungszentrum für industrielle Wasserstoff-Technologien Thüringen (WaTTh) erweitert. Weil innovative Wasserstofftechnologien der Schlüssel zu einem zukunftssträchtigen und wachsenden Markt sind, unterstützt das Land Thüringen das neue Wasserstoffanwendungszentrum am Forschungscampus Erfurter Kreuz. Über drei Jahre wird es vom Freistaat mit 6,9 Millionen Euro gefördert. Weitere 3,4 Millionen Euro stellt das Land für den Ankauf eines Gebäudes zur Verfügung, in dem das Fraunhofer IKTS Wasserstofftechnologien entwickeln und erproben kann.



Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (l.) übergibt symbolisch die Fördermittel für das Projekt „WaTTh“ an BITC-Leiter Dr. Roland Weidl. Foto: Fraunhofer IKTS

Dr. Roland Weidl, Standortleiter des IKTS in Arnstadt: „Mit diesem Vorhaben können wir die Lösungen zur Produktion und Verwendung von Wasserstoff, die am Fraunhofer IKTS entwickelt werden, auf ein industrielles Niveau heben. Zudem soll auch die lokale Zulieferindustrie in Thüringen einbezogen werden.“

www.ikts.fraunhofer.de

DURCH INNOVATIVE PRODUKTGESTALTUNG ZU ENERGIEEINSPARUNG UND NACHHALTIGKEIT



Landrätin Petra Enders (r.) beim Betriebsrundgang mit Wolfgang Anderle (2.v.l.) und Bernd Herzer (2.v.r.) sowie Mitarbeiter Jens Henneberg (l.), der einen Roderechen baut. Foto: wr

Landrätin Petra Enders besuchte am 13. Juli 2021 in Stadtilm die L & K Land- und Kraftfahrzeugtechnik GmbH. Damit nahm sie den Faden ihrer Unternehmensbesuche wieder auf, der seit mehr als einem Jahr pandemiebedingt unterbrochen war. Bei dem Besuch erhielt sie Einblick in ein Unternehmen, das mit seinen 85 Beschäftigten durch höchste Qualitätsarbeit und dem Streben nach einer nachhaltigen Produktion die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise relativ gut abfedern konnte, wenngleich nicht in allen Bereichen.

Um das Resümee der Landrätin nach einem Rundgang durch die Werkhallen vorweg zu nehmen: „Das ist ein großartiges Unternehmen. Hier in Stadtilm wird Nachhaltigkeit ernst genommen, Qualität gepflegt und die regionale Verankerung hervorgehoben. Ich kann hier nur staunen!“

Einen Überblick über die L & K Land- und Kraftfahrzeugtechnik GmbH gaben Wolfgang Anderle und Bernd Herzer, beide geschäftsführende Gesellschafter von L & K. Werkstudentin Pamela Anderle stellte eine Präsentation vor, die alle Geschäftsbereiche der Firma, den Maschi-

nenbau, Vertrieb und Service von Landmaschinen, Ersatzteilerhandlung, eine Ausbildungsgesellschaft, Schweißtechnische Kursstätte sowie eine Vertretung der Deutschen Traktorenunion und deren Tätigkeitsfelder abbildete. Dabei wurde deutlich, dass der Maschinenbau und der Bereich Landmaschinen die Corona-Krise einigermaßen gut überstanden haben, in der Ausbildungsgesellschaft AGIL die Arbeit jedoch weitgehend zum Erliegen gekommen war.

Wirtschaftlicher Kernbereich ist der Maschinenbau

Der wirtschaftliche Kernbereich von L & K ist der Maschinenbau. Hier werden Zusatzgeräte beziehungsweise Wechselanlagen für Land- und Baumaschinen hergestellt. Dazu zählen unter anderem Baggerlöffel, Schaufeln für Radlader, Roderechen und Greifeinrichtungen. Dabei handelt es sich um Teile, die hohem Verschleiß ausgesetzt sind und deshalb aus hochwertigen Stählen gefertigt werden. Die bezieht das Unternehmen von einem schwedischen Partner, der momentan dabei ist, seine Stahlproduktion auf nachhaltige Wasserstofftechnologie

umzustellen. Eine eigene Konstruktionsabteilung sorgt dafür, dass die Kunden genau das Gerät erhalten, welches sie für ihre Zwecke benötigen.

Ein Großteil der Produktion wird durch Schweißverfahren realisiert. Ein Schweißroboter ist im Einsatz, ein zweiter soll hinzukommen. Dennoch müssen viele Arbeitsschritte durch qualifizierte Schweißer in Handarbeit erfolgen. So unterhält die L & K Land- und Kraftfahrzeugtechnik GmbH auch eine DVS Schweißtechnische Kursstätte. Mehrere Ausbildungsmodulare für alle gängigen Schweißverfahren werden angeboten. Leider, so Bernd Herzer, sei die Nachfrage eher gering. Die beiden Firmenchefs bedauerten das deshalb besonders, weil auf dem Arbeitsmarkt händeringend qualifizierte Schweißer gesucht würden und die Berufsaussichten sehr gut seien.

Die zum Unternehmen gehörende Ausbildungsgesellschaft AGIL betreibt eine allgemeine Fahrschule, bildet aber auch Berufskraftfahrer aus. In der Berufsausbildung hält L & K drei unbesetzte Ausbildungsplätze für Landmaschinen- und Kfz-Mechatroniker bereit.

www.luk-stadtilm.de



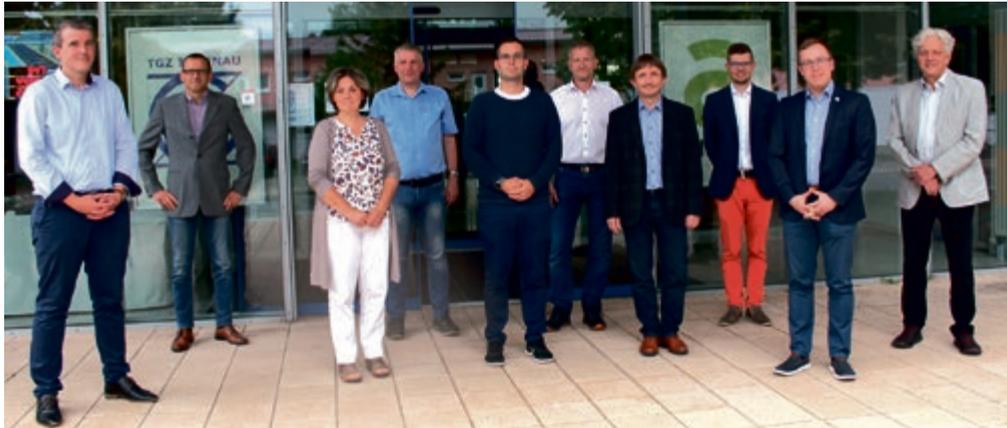
Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft

www.tria-online.eu

www.thueringer-bogen.de



TECHNOLOGIE- UND GRÜNDERZENTRUM ILMENAU STELLT ZWEI NEUE BEIRATSMITGLIEDER VOR



Der Beirat der Technologie- und Gründerzentrum GmbH Ilmenau: (v.l.) Geschäftsführer Rüdiger Horn, Tino Wagner, Wirtschaftsförderung Stadt Ilmenau, Steuerberaterin Cornelia Schmidt, Dr. Thomas Scheller, Wirtschaftsförderung des Ilm-Kreises, Regionalmanager Christian Schmidt, Prof. Jens Müller, Vizepräsident der TU Ilmenau, Prof. Tobias Reimann, Geschäftsführer ISLE Steuerungstechnik- und Leistungselektronik GmbH, Ilmenaus Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß, Sebastian Poppner, Wirtschaftsförderung Stadt Ilmenau und Olaf Mollenhauer, Gründer der Kompass GmbH. Foto: TGZI

Am 13. Juli 2021 erfolgte die konstituierende Sitzung des Beirats der Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau GmbH (TGZI) in Anwesenheit der beiden Gesellschafter des Zentrums, dem Ilm-Kreis und der Stadt Ilmenau. Gemeinsam mit Dr. Daniel Schultheiß, dem Oberbürgermeister der Stadt Ilmenau, wurden zwei neue Beiratsmitglieder aus den Bereichen Wissenschaft und Wirtschaft begrüßt: Prof. Jens Müller, Vizepräsident für Internationale Beziehungen und Transfer der TU Ilmenau, sowie Prof. Tobias Reimann, Geschäftsführer der ISLE Steuerungstechnik- und Leistungselektronik GmbH.

Wegen der Bedeutung des TGZI für die regionale Wirtschafts- und Technologiepolitik besteht der Beirat darüber hinaus aus mindestens einem Vertreter des Ilm-Kreises, Wirtschaftsförderer Dr. Thomas Scheller, der Stadt Ilmenau, Wirtschaftsförderer Sebastian Poppner, einem Wirtschaftsunternehmen, dem Gründer der Kompass

GmbH Olaf Mollenhauer, sowie der Steuerberatung Cornelia Schmidt. Ergänzt wird der Beirat durch die zwei ständigen Gäste, Regionalmanager Christian Schmidt und Tino Wagner, zweiter Wirtschaftsförderer der Stadt Ilmenau.

Ein Netzwerk, um Gründer bestmöglich zu unterstützen

Der Beirat des Technologie- und Gründerzentrums Ilmenau bildet mit seiner sinnvollen Zusammensetzung ein Netzwerk guter Partner, um Gründer bestmöglich zu unterstützen und zu begleiten. Das Netzwerk ist, wie Rüdiger Horn, Geschäftsführer des TGZI sagt, essenziell für die erfolgreiche Arbeit mit Gründern. Ein wichtiges Ziel sei es auch, aus diesen unterschiedlichen Bereichen Impulse zu empfangen und umgekehrt auch dort hinein wirken zu können. Damit dies zukünftig noch besser gelingt, erfolgte die Berufung der neuen Mitglieder.

Jens Müller will als Vizepräsi-

dent für Internationale Beziehungen und Transfer sowie als Fachgebietsleiter für Elektroniktechnologie an der Technischen Universität Ilmenau Brücken schlagen, um den Austausch zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu stärken. Durch seine Arbeit, die über die Universität hinaus reicht, konnte er Erfahrungen in der Wirtschaft und als Gründer sammeln – ideale Voraussetzungen für die Zusammenarbeit im TGZI.

Tobias Reimann vereint in seiner Person viele Eigenschaften, für die das TGZI steht. Er ist erfolgreicher Unternehmer in Ilmenau, der mit der ISLE Steuerungstechnik- und Leistungselektronik GmbH vor über 25 Jahren im TGZI begonnen hat, und gleichzeitig ist er Stiftungsprofessor für Industrieelektronik an der Technischen Universität. Er kennt Wirtschaft und Wissenschaft bestens und die damit verbundene Herausforderung aus einer Erfindung, eine Innovation zu machen.

www.tgzi-ilmenau.de

THÜRINGER BOGEN PARTNER DER DEUTSCHLAND TOUR

Deutschlands größtes Radsportfestival – die Deutschland Tour – gastiert dieses Jahr in Ilmenau – und zwar am 27. und 28. August. Auf 727 Kilometern macht die Rundfahrt Station in vier Bundesländern. Das viertägige Profirennen und die Mitmachangebote in allen Etappenorten – von Stralsund bis Nürnberg – locken mehr als 500.000 Besucher an. Allein in Deutschland verfolgen mehr als fünf Millionen Zuschauer die Live-Übertragung bei ARD und ZDF – weltweit gehen die Bilder in 190 Länder.

Neben dem großen Rennen gibt es viele weitere Aktionen am Rande zu entdecken, zum Beispiel die „Kinder Joy of moving mini tour“ oder die „Expo Tour“. Hier werden am Freitag auf dem



Expo-Gelände neben der eigentlichen Zieleinfahrt am Ilmenauer Technikum viele Mitmachaktionen und Informationen angeboten. Die größte mobile Fahrradmesse Deutschlands begleitet die Deutschland Tour durch alle Etappenorte und bietet Präsentationsflächen für die Radsportindustrie, für Sponsoren, für bekannte Unternehmen aus den Bereichen Sport und Ernährung sowie für die Tourismusregion. Der Eintritt zum Gelände der Expo Tour ist frei.

Der Thüringer Bogen beteiligt sich an der Vermarktung des Etappenortes Ilmenau und präsentiert sich medienwirksam als neue Regionenmarke. Wir freuen uns, Sie am Freitag, den 27. August auf unserem Expo-Stand begrüßen zu dürfen!

www.deutschland-tour.com

TAG DES OFFENEN DENKMALS AM 12. SEPTEMBER 2021 UNTER DEM MOTTO „SEIN & SCHEIN - IN GESCHICHTE, ARCHITEKTUR UND DENKMALPFLEGE“

Ort	Denkmal	Straße	Öffn.zeit	Aktionen
<i>Samstag, 11. September 2021</i>				
Arnstadt	Weißer Gans auf dreien Rosen	Kirchgasse 1	11:00 bis 14:00	Besichtigung Hof, Erdgeschoss der Scheune
Arnstadt	Bachkirche	An der Neuen Kirche	10:00 bis 16:00	Besichtigung
Arnstadt	Liebfrauenkirche	An der Liebfrauenkirche	11:00 bis 15:00	Besichtigung
Arnstadt	Neues Palais - heutiges Schlossmuseum	Schloßplatz 1	10:00 bis 16:30	14:30 Uhr Konzert; Führungen zu Illusionen in Malerei u. Architektur
Arnstadt	Oberkirche	Pfarrhof 2	11:00 bis 15:00	Besichtigung
Arnstadt	St. Georg Hospital „Spittel“	Erfurter Straße 39	14:00 bis 18:00	15 Uhr Ausstellungseröffnung; Führung 14 Uhr und 17 Uhr
Arnstadt	Waidhaus	An der Weiße 3	10:00 bis 17:00	Ausstellung des Mal- und Zeichenzirkel Arnstadt; Malerei und Grafik
Elgersburg	Kulturbahnhof	Bahnhofstraße	09:00 bis 17:00	Führung bzw. Informationen über Bahnhof u. Tourismus in Elgersburg; Imbiss
Elgersburg	Ofenmuseum	Jägerstraße 12	10:00 bis 19:00	Ausstellung historischer gusseiserner Öfen aus drei Jahrhunderten
Elgersburg	Quellenwanderung	Schmücker Straße 1	08:00 bis 20:00	Quellenwanderung geführt; kleine private Heimatstube
Plaue	Birkenhof	Mühlgasse 8	10:00 bis 18:00	Führungen nach Bedarf; musikalische Umrahmung; Flohmarkt; Holzkünstler
Singen	Brauerei Schmitt in Singen	Brauereiweg 1	10:00 bis 19:00	Besichtigung
<i>Sonntag, 12. September 2021</i>				
Alkersleben	Kirche St. Gregorius zu Alkersleben	Am Berg 1	10:00 bis 17:00	Besichtigung
Angelroda	Evangelische Kirche	Hauptstraße 17	10:00 bis 18:00	Vortrag zur Baugeschichte des Kirchengebäudes 14:00 Uhr; Führungen nach Bedarf
Angelroda	Heimatstube	Hauptstraße 23, Schlossplatz	11:00 bis 18:00	14 Uhr Konzert Shanty Chor Geraberg; Kuchenbuffet; Gegrilltes; Getränkeführungen in Heimatstube
Arnstadt	Bachkirche	An der Neuen Kirche	11:00 bis 16:00	Besichtigung
Arnstadt	Jacobsturm + Riedtorturm	Riedplatz	13:00 bis 17:00	Führungen
Arnstadt	Haus zum Palmbaum Haus zum schwarzen Löwen	Markt 3 und Unterm Markt 1	09:00 bis 20:00	gleichzeitig Tag der offenen Tür; kleine Konzertbeiträge
Arnstadt	Liebfrauenkirche	An der Liebfrauenkirche	11:00 bis 16:00	11 Uhr Führung Sonderausstellung 500 Jahre Luther in Worms, seine Reisen über den Thüringer Wald; 16 Uhr Kammer- und Orgelkonzert
Arnstadt	Neues Palais - heutiges Schlossmuseum	Schloßplatz 1	10:00 bis 16:30	14:30 Uhr Konzert Thüringen Barock; Führungen zu Illusionen in der Malerei und Architektur
Arnstadt	Oberkirche	Pfarrhof 2	11:00 bis 15:00	Besichtigung
Arnstadt	Gärtnerhaus im Schloßgarten	Schloßgarten	10:00 bis 16:00	Besichtigung des historischen Stadtmodells
Arnstadt	St. Georg Hospital „Spittel“	Erfurter Straße 39	10:00 bis 17:00	9 Uhr Gottesdienst: 11 Uhr und 17 Uhr; Orgelmusik im Kirchsaal; Führungen 11 Uhr und 16 Uhr; Bewirtung
Arnstadt	Waidhaus	An der Weiße 3	10:00 bis 17:00	Führungen 11 Uhr und 14 Uhr; Ausstellung des Mal- und Zeichenzirkel Arnstadt; Malerei und Grafik
Bösleben	Kirche	Kirchgasse 1	14:00 bis 18:00	Besichtigung; Führungen gleiche Zeit
Dannheim	Wohnhaus Pfarrscheune	In Dannheim 3	10:00 bis 18:00	Diashow und Fotos über Bauablauf; Anwesenheit des Architekten
Dornheim	Traukirche von J. S. Bach St. Bartholomäus	Hauptstraße 65	10:00 bis 17:00	Besichtigung

Elgersburg	Kulturbahnhof	Bahnhofstraße	09:00 bis 17:00	Führung bzw. Informationen über Bahnhof und Tourismus in Elgersburg; Imbiss
Elgersburg	Massemühle Elgersburg	Hauptstraße 17	10:00 bis 17:00	<u>Ausstellungen:</u> Laborporzellan, Kaffeekannen aus Thüringer Fertigung, Sammeltassen, Haushaltsporzellane aus Elgersburg
Elgersburg	Ofenmuseum	Jägerstraße 12	10:00 bis 18:00	Ausstellung gusseiserner Öfen aus drei Jahrhunderten
Geraberg	Braunsteinmühle	Gehlberger Straße 27	10:00 bis 17:00	Führungen durch die Mühle, 14 Uhr Konzert des Musikvereins Geraberg, Versorgung Geraberger Heimatfreunde
Großliebringen	Alte Dorfschmiede	Teichecke 2	10:00 bis 18:00	Besichtigung
Gügleben	St. Gangolf Kirche	Dorfstraße 2	13:00 bis 21:30	kleine Ausstellung mit historischen Fotos; 13 Uhr Festgottesdienst; 14:30 Kaffee/Kuchen, 19:30 Konzert mit „Subenfolk“
Ichtershausen	Klosterkirche St. Georg und Marien	Klosterstraße 1	10:00 bis 18:00	Besichtigung; Führungen bei Bedarf
Ilmenau	ehemalige Burg von Ilmenau	Wallgraben 1	10:00 bis 16:00	Führungen in der Dauerausstellung; Vorführungen antiker Vermessungsgeräte und mittelalterl. Wehrtechnik; Objekte Bergbaugeschichte
Ilmenau	Türmerwohnung Jakobuskirche	Kirchplatz 1	11:00 bis 18:00	Besichtigung; Führungen gleiche Zeit
Kirchheim	Galerie Sperlingslust	Am Gutshof	11:00 bis 16:00	Besichtigung
Kirchheim	St. Laurentius Kirche	Kirchweg 15	10:30 bis 17:00	Besichtigung
Langewiesen	Liebfrauenkirche	Hauptstraße	14:00 bis 17:00	Turmbesteigung; Orgelbesichtigung; Orgelmusik
Liebenstein	Alter Pfarrhof	Alte Schulstraße 1	10:00 bis 18:00	Besichtigung Bestandsdokumentation, erstellt durch Uni Weimar
Manebach	Kirche „Zum Kripplein Jesu“	Eisengasse 4	09:00 bis 17:00	Infotafeln über Geschichte der Kirche; Pfarrer; Baumaßnahmen; Orgel; Turmuhr; Glocken
Oberwilligen	ehemaliges Pfarrhaus	Zur Wipfra 3	11:00 bis 17:00	Ausstellungen und Verkauf in der Glasmiede; 10-jähriges Bestehen der Glasmiede Fotodokumentation zu den Sanierungsarbeiten
Osthausen	St. Jakobus Kirche	An der Kirche	10:00 bis 18:00	Besichtigung
Röhrensee	St. Nikolai Kirche	Im Oberdorf 8	10:00 bis 18:00	Besichtigung
Schmerfeld	Altara-Haus	Dorfstraße 9	10:00 bis 16:00	Führungen durch das Haus, Imbiss
Siegelbach	Kirche, kleines Museum	Kirche	10:00 bis 17:00	Führungen 10:30 Uhr - 17 Uhr
Singen	Brauerei Schmitt in Singen	Brauereiweg 1	10:00 bis 18:00	Besichtigung
Stützerbach	Glaserisches Haus	Auerhahnstraße 12	09:00 bis 17:00	äthiopische Handschriften der Stiftung Monumenta vitruvii, Ausstellung
Sülzenbrücken	Kirche St. Wiperti	Zum Herrentor 19	10:00 bis 16:00	Infotafeln zu Sülzenbrücker Kirchenglocken und zum Kirchturmbau 1810
Wipfra	Alte Schule - Ortsmuseum	Emil-Völker-Straße 31	10:00 bis 17:00	Ausstellungsräume geöffnet

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass es Einschränkungen der Besucherzahlen geben kann, die örtlichen Hygienevorschriften sind einzuhalten.



EINLADUNG ZUM NATURSCHUTZTAG AM 11. SEPTEMBER 2021

Der diesjährige Naturschutztag ist dem Thema Wald gewidmet: Gut 40 Prozent der Fläche des Ilm-Kreises ist von Wald bedeckt. Insbesondere in den Jahren 2019/2020 zeigten die langen Trockenzeiten, dass unsere Wälder keine immerwährende Konstanten, sondern verletzte Ökosysteme sind. Trockenschäden bis hin zu abgestorbenen Bäumen sowie das vermehrte Auftreten von Borkenkäfern und Krankheiten waren die Folgen. Mit der Klimakrise werden extreme Wetterereignisse, wie Dürren, Stürme und Starkregenereignisse, häufiger auftreten.

Wie wird es vor diesem Hintergrund mit unseren Wäldern weitergehen? Wie können wir unsere Wälder fördern und schützen?

Wir wollen aber auch beleuchten, wie einzigartig und besonders unsere Wälder sind. Sei es, als Ort für die beeindruckende Vielfalt von Leben am und im Totholz, als Lebensraum seltener Orchideen und besonderer Pilze



Naturschutztag 2021

11.09.2021 im Schülerfreizeitzentrum Ilmenau



Programm	
09:30	Grußwort Landrätin Petra Enders
09:45	Naturschutzarbeit im ILM-Kreis Andreas Mehm, Untere Naturschutzbehörde
10:05	Aktuelles aus der Arbeit der Natura 2000-Station Marie Scheller, Natura 2000-Station Gotha/ILM-Kreis
10:15	Aktueller Waldzustand in Thüringen und Ausblick in die Zukunft Rüdiger Süß, FFK Goehe
11:00	Waldbrand bei Plaua Andreas Lucas, Forstamt Erfurt-Wilrode
11:30	Totholz voller Leben - Potential für ökologisch nachhaltige Waldbewirtschaftung Dr. Juliane Vogt, Natura 2000-Station Ulrich-Hainich/Eichsfeld
12:15 - 13:15	Mittagspause
13:15	Waldumbau und -pflege für mehr Artenvielfalt: Ein Projekt des AHO im NSG 'Tännreieig' Volker Köpfer, AHO Thüringen
14:00	Kein Wald ohne Pilze, keine Pilze ohne Wald Yvonne Glädler-Stumpf, Thüringer Arbeitsgemeinschaft Mykologie e.V.
14:45 - 15:15	Kaffeepause
15:15	Spurensuche: Gartenschäfler Anita Giemann, BUND Thüringen
16:00	Abchlussdiskussion



oder als Heimat des versteckt lebenden Gartenschäflers.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bitte verbindlich bis 03.09.2021 an beim

Landratsamt ILM-Kreis
Untere Naturschutzbehörde
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738-661
Fax: 03628 738-664
E-Mail:
umweltamt@ilm-kreis.de.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahme ist jedoch nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Es wird ein kleines, regionales und saisonales Mittagbüfett von der Keferküche (www.keferkueche.de) für 15 Euro angeboten. Bitte geben Sie in der Anmeldung verbindlich an, ob Sie am Mittagessen teilnehmen. Die Bezahlung für das Mittagessen erfolgt am Tag der Veranstaltung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wichtig:
Aufgrund der anhaltenden Pandemiesituation steht die Veranstaltung unter Vorbehalt. Es kann zu kurzfristigen Änderungen oder Absage dieser Veranstaltung kommen. Alle Teilnehmer*innen werden zeitnah über das Hygienekonzept und evtl. Änderungen im Ablauf informiert. Daher wird um Angabe einer E-Mail oder Telefonnummer gebeten.

LIZENZVERTRAG FÜR DIGITALE KONTAKTNACHVERFOLGUNG VERLÄNGERT



Der weitere Verlauf der Corona-Pandemie wird vor-

aussichtlich auch im Herbst/Winter unseren Alltag mit bestimmen.

Deshalb möchte der ILM-Kreis regionale Unternehmen, Sozial-, Sport-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie kommunale Einrichtungen und gemeinwohlorientierte

Organisationen im Bereich der digitalen Kontaktnachverfolgung weiter unterstützen. Hierfür wurde **der Lizenzvertrag mit der Darfichrein GmbH bis 28.02.2022 verlängert**. Angemeldeten Unternehmen, Einrichtungen und gemeinnützigen Organisationen mit Standorten im ILM-

Kreis entstehen damit auch weiterhin keine Kosten. Mit Hilfe der Webanwendung „darfichrein“ können sich Besucher*innen und Mitarbeiter*innen und Teilnehmer*innen kostenfrei, einfach und effizient mittels QR-Code registrieren lassen.

AKTUELLES AUS DEM PROJEKT „ZUKUNFT AUF DEM LANDE“

gefördert von

Freistaat
Thüringen

Ministerium
für Infrastruktur
und Landwirtschaft

 **ILM-KREIS**
in Thüringen



Landgemeinde
Stadt Großbreitenbach

Wir sind bei den Thüringer Messetagen 26.8.-29.8. in Erfurt dabei

Arbeiten & Wohnen auf dem Lande - das sind die Schwerpunktthemen, die das KOMET-Folgeprojekt für den Modellraum im Süden des ILM-Kreises auf der Messe präsentieren wird.

Informiert wird am neu gestalteten Messestand zu Job- und Ausbildungsangeboten sowie zur Revitalisierung von Leerstandsobjekten. Neben Printprodukten werden vor allem auch die digitalen

Instrumente als sinnvolle Ergänzung vorgestellt und beworben. Dies sind u.a. die Immobilienplattform des Projektes sowie die regionalisiert genutzte Thüringer Stellenbörse der Thüringer Agentur

Für Fachkräftegewinnung (ThAFF)

Schauen Sie vorbei - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUFRÄUMAKTION ZUM WORLD CLEANUP DAY 2021 AM 18.09.2021

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr organisiert das in Arnstadt ansässige Nachhaltigkeitszentrum Thüringen / Zukunftsfähiges Thüringen e.V. eine Aufräum-Aktion am 18.09.2021. Im Zentrum der Müllsammel-Aktivitäten stehen am Samstagvormittag der Schlosspark sowie der Gera-Radweg vom Wehr bis zur Hammerecke. Wer sich individuell für sein Stadtviertel bzw. in der Umgebung Arnstadts engagieren möchte, ist herzlich eingeladen.

Das Team vom Nachhaltigkeitszentrum und die Ortsgruppe Stadtökologie Arnstadt werden bei der fachgerechten Entsorgung Abfälle am Aktionstag von der REMONDIS GmbH der Unteren Abfallbehörde des Ilm-Kreises unterstützt. Kooperationspartner sind der Klimaschutzmanager des Ilm-Kreises und der BUND Ilm-Kreis.

Bereitschaft zum tatkräftigen Mittun haben der Jugendklub DIREKT e.V. und der Arnstädter Kinder- und Jugendbeirat sowie die Stadtwerke Arnstadt GmbH und die Stadtwerke Arnstadt Netz GmbH & Co. KG angekündigt. Weitere Freiwillige zum Müllsammeln sind angefragt und gern gesehen.

Zigarettenstummel sind der am häufigsten unachtsam weggeworfene Müll unserer Erde. Der gemeinnützige Ver-

ein TobaCycle n. e.V. setzt sich für die Abfallvermeidung bei Zigarettenkippen ein, sammelt und verwertet den Zigarettenabfall auf Basis einer Kreislaufwirtschaft. Zukunftsfähiges Thüringen e.V. ist Mitglied beim TobaCycle n. e.V. und möchte insbesondere am Aktionstag auf die unzähligen Kippen in der Umwelt aufmerksam machen.

Im Rahmen der Agenda 2030-Arbeit des Landkreises unterstützt der Beauftragte im Landkreis, Felix Schmigalle, die Schulen bei der Teilnahme am World Cleanup Day. So haben bis Anfang August 2021 bereits 15 Grund- und Regelschulen sowie Gymnasien ihre Teilnahme mit teils mit allen Schulklassen zugesagt. Das Landratsamt stellt Materialien wie Handschuhe, Greifer und Müllsäcke bereit.

Unter dem Motto „Ilmenau räumt auf!“ werden unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Daniel Schultheiß Müllsammelaktionen in Ilmenau und Umgebung stattfinden. Wie im letzten Jahr bündeln dabei der BUND Ilm-Kreis, Agenda 2030 Ilmenau, die TU Ilmenau und weitere Vereine ihre Kräfte. Weitere Informationen zu Treff- und Sammelpunkten in und um Ilmenau finden Sie rechtzeitig in der Tagespresse oder auf der Webseite unter www.umweltkampagne.de.

Lassen Sie uns gemeinsam unsere Straßen, Parks und Flussufer von achtlos beseitigtem Abfall und Plastikmüll befreien!

Der World Cleanup Day ist ein Projekt der Bürgerbewegung „Let’s Do It World!“, die 2008 in Estland entstanden ist, als 50 000 Menschen an einem Tag gemeinsam das gesamte Land von illegal entsorgtem Müll befreiten. Mit dem World Cleanup Day soll ein Zeichen gegen das sogenannte Littering - die Vermüllung unserer Umwelt - gesetzt werden. Verschiedene Organisationen, Privatpersonen und Schulklassen sind weltweit im Einsatz für eine saubere und gesunde Umwelt. „Denn vergessen wir eines nicht, das Problem der Plastikvermüllung unseres Planeten wird uns länger erhalten bleiben, als das derzeit grassierende Virus.“ (Holger Holland, Oberhof)

Kontakte für Rückfragen:
Zukunftsfähiges Thüringen e.V.
Projekt Nachhaltigkeitszentrum Thüringen
 Schönbrunnstr. 8
 99310 Arnstadt
 AP: Saskia Schiller
 Tel.: 03628 9295429
 E-Mail: info@nhz-th.de

Klimaschutzmanager und Agenda 2030 Beauftragter des Ilm-Kreises
 Felix Schmigalle
 Schönbrunnstraße 8, 99310 Arnstadt
 Tel.: 03628-738 404
 E-Mail: f.schmigalle@ilm-kreis.de

Agenda 2030 Ilmenau VSS Verein für Sport und erlebnisorientierte integrative Sozialarbeit e.V.
 Ludwig-Jahn Str. 2a,
 98693 Ilmenau
 Tel.: 03677 844407
 Webseite: <http://www.vss-ilmenau.de>
 E-Mail: info@vss-ilmenau.de

BUND Ilm-Kreis
 Sybille Streubel
 Postfach 1209
 99302 Arnstadt
 Tel.: 0151-20992754
 E-Mail: bund.ilmkreis@bund.net

TU Ilmenau
 Univ.-Prof. Dr. Jens Wolling
 Tel.: 03677-895640
 E-Mail: Jens.Wolling@tu-ilmenau.de



TERMINANKÜNDIGUNGEN DER VHS ARNSTADT-ILMENAU

Herbstsemester 2021

Semesterbeginn 06.09.2021

Liebe Kursteilnehmer*Innen, liebe Freund*innen der Volkshochschule,

die aktuelle „Thüringer Verordnung zur Regelung infektionsschutzrechtlicher Maßnahmen und schrittweisen weiteren Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2“ erlaubt uns eine Öffnung.

Wir müssen darauf hinweisen, dass das Kursgeschehen von der jeweils aktuellen Pandemielage, der gültigen Landesverordnung und den aktuellen Hygienebestimmungen (ggf. Test-/Nachweispflicht) abhängig ist. Daher ist die Planung und Durchführung von Kursen mit vielen Unsicherheiten und eventuellen kurzfristigen Veränderungen verbunden. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, kontaktieren Sie uns bitte.

Folgende Öffnungszeiten gelten bis zum 27.08.2021:

Montag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Mittwoch	13:00 Uhr - 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 13:00 Uhr - 15:00 Uhr

Unsere gewohnten Öffnungszeiten gelten ab dem 30.08.2021:

Montag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 Uhr - 16:30 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr & 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Wir freuen uns auf das Herbstsemester 2021!

Ihr Team der Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau

Kontakt

Arnstadt: Tel: 03628 / 61 07 - 0,
E-Mail: anmeldung@vhs-arnstadt-ilmenau.de
Ilmenau: Tel: 03677 / 64 55 - 0,
E-Mail: office@vhs-arnstadt-ilmenau.de

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau.



Fachbereich Gesellschaft / Umwelt



Arnstadt

Seniorenakademie der Volkshochschule

Dauer: 24 UE, Ort: Prinzenhofkeller, An der Liebfrauenkirche 2, Arnstadt
Entgelt: 90,00 €, Termin: 09.09.21, Modus: Do. 14:00 - 15:30 Uhr

Ilmenau

sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren

07.09.2021: Was gibt es an Neuigkeiten? Weitere Informationen
Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: entgeltfrei, Termin: 07.09.21, Modus: Di. 09:30 - 11:00 Uhr

Was macht mein Kind am Handy!? Apps entdecken, testen und verstehen. *NEU*

Dauer: 1 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: entgeltfrei Termin: 14.09.2021 Modus: Di 16:45 - 17:30 Uhr

Expertenwissen für HUNDEprofis... und solche, die es werden wollen - mit Fachbuchvorstellung / Teil 2 (auch für Neueinsteiger)

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 23,20 €, Termin: 17.09.21, Modus: Fr. 18:15 - 21:15 Uhr

Was macht mein Kind am Handy!? Apps entdecken, testen und verstehen. *NEU*

Dauer: 6 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 19,20 € bei 8 TN Termin: 22.09.2021 Modus: Mi 16:00 - 17:30 Uhr

Vortrag: Alltagshelfer Smartphone - Ihr Freund in (fast) allen Lebenslagen

Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 5 € Termin: 28.09.2021 Modus: Mo 19:00 - 20:30 Uhr

Lehmbau

Dauer: 20 UE, Ort: im Kreisgebiet - Adresse nach Anmeldung
Entgelt: 114,00 €, Termin: 02.10.21, Modus: Sa. 13:00 - 18:00 Uhr

sicher mobil - Verkehrssicherheit für Senioren

05.10.2021: Verkehrsunfall - Verhalten am Unfallort „Erste Hilfe“
Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: entgeltfrei, Termin: 05.10.21, Modus: Di. 09:30 - 11:00 Uhr

Vortrag: Das liebe Geld! Ihre Finanzen im Griff

Dauer: 1 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: kostenlos Termin: 19.10.2021 Modus: Di 20:15 - 21:00 Uhr

EXPERT Hundeführerschein NEU!!!

Expertenwissen rund um den Hundeführerschein
Dauer: 12 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213 - Kreativraum
Entgelt: 179,00 €, Termin: 23.10.21, Modus: Sa. 09:30 - 16:30 Uhr

Sicher und richtig verkaufen mit eBay-Kleinanzeigen

Dauer: 9 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 28,80 € bei 8 TN Termin: bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl Modus: Mo 18:30 - 20:45 Uhr

Das liebe Geld! Ihre Finanzen im Griff

Dauer: 6 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 19,20 € bei 8 TN Termin: bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl Modus: Mi 18:00 - 19:30 Uhr

Fachbereich Kultur



Arnstadt

Pleinair: Zeichenkurs am Alteburgturm NEU!

Dauer: 8 UE, Ort: Alteburg Arnstadt
Entgelt: 40,00 €, Termin: 04.09.21, Modus: Sa. 09:00 - 16:00 Uhr

Gitarrenkurs: Erwachsene/Senioren (für Anfänger) NEU!

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 0.3
Entgelt: 76,80 €, Termin: 06.09.21, Modus: Mo. 19:00 - 20:00 Uhr

Gitarrenkurs: Ensemblespiel für Erwachsene/Senioren NEU!

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 0.3 Fitnessraum
Entgelt: 76,80 €, Termin: 07.09.21, Modus: Di. 10:30 - 11:30 Uhr

Aufbaukeramik Kurs 1

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5 Keramikraum
Entgelt: 110,40 €, Termin: 07.09.21, Modus: Di. 15:00 - 17:15 Uhr

Internationale Rhythmen -

Trommelkurs für Kinder für Jugendliche

Dauer: 32 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 0.3 Fitnessraum
Entgelt: entgeltfrei, Termin: 10.09.21, Modus: Fr. 15:30 - 17:30 Uhr

Mal- und Zeichenkurs

Dauer: 36 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5 Keramikraum
Entgelt: 115,20 €, Termin: 16.09.21, Modus: Do. 16:00 - 18:15 Uhr

Kreativ sein mit Glas - Sommerausklang

Dauer: 3 UE, Ort: Glasschmiede Antje Kruckow in Oberwilligen
Entgelt: 15,00 €, Termin: 17.09.21, Modus: Fr. 15:00 - 17:15 Uhr

Kreativ sein mit Glas - Sommerausklang

Dauer: 3 UE, Ort: Glasschmiede Antje Kruckow in Oberwilligen
Entgelt: 15,00 €, Termin: 17.09.21, Modus: Fr. 18:30 - 20:45 Uhr

Workshop Zeichnen mit Farb- und Aquarellstiften - Hybrid-Kurs: präsent und online

Dauer: 2 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6
Entgelt: 9,00 €, Termin: 24.09.21, Modus: Fr. 16:00 - 17:30 Uhr

Workshop Abstrakte Aquarellmalerei NEU!

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.7
Entgelt: 16,00 €, Termin: 25.09.21, Modus: Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Schmieden und Holz

Dauer: 24 UE, Ort: Künstlerwerkstatt Görbitzhausen
Entgelt: 129,60 €, Termin: 25.09.21, Modus: Sa. 09:30 - 15:00 Uhr

Nähkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene - Kurs 1

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6
Entgelt: 120,00 €, Termin: 27.09.21, Modus: Mo. 18:00 - 21:00 Uhr

Freies Malen und Zeichnen für Kinder und Jugendliche NEU!

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6
Entgelt: 88,00 €, Termin: 28.09.21, Modus: Di. 16:00 - 17:30 Uhr

Salsa - Anfänger

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 0.3 Fitnessraum
Entgelt: 134,00 €, Termin: 01.10.21, Modus: Fr. 16:00 - 17:30 Uhr

Aufbaukeramik. Kurs für Anfänger

Dauer: 15 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5
Entgelt: 82,50 €, Termin: 02.10.21, Modus: Sa. 10:00 - 12:15 Uhr

Mal- und Zeichenkurs für Senioren NEU!

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5 Keramikraum
Entgelt: 64,00 €, Termin: 04.10.21, Modus: Mo. 10:00 - 11:30 Uhr

Abstrakte Aquarellmalerei NEU!

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.5 Keramikraum
Entgelt: 64,00 €, Termin: 06.10.21, Modus: Mi. 18:30 - 20:00 Uhr

Ilmenau

Mal- und Zeichenkurs: Aquarell und mehr

Dauer: 13,3 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213 - Kreativraum
Entgelt: 59,99 €, Termin: 06.09.21, Modus: Mo. 15:45 - 17:45 Uhr

Stepptanz für Anfänger NEU!

Dauer: 9,3 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 41,05 €, Termin: 07.09.21, Modus: Di. 18:30 - 19:30 Uhr

Arbeiten und Gestalten mit Ton - Keramikkurs 1

Dauer: 13 UE, Ort: vhs Ilmenau Keramikatelier
Entgelt: 73,50 €, Termin: 07.09.21, Modus: Di. 18:30 - 20:00 Uhr

Nähkurs für Fortgeschrittene

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213 - Kreativraum
Entgelt: 84,00 €, Termin: 08.09.21, Modus: Mi. 17:00 - 20:00 Uhr

Tanzen verbindet: Standardtänze - Mittelstufe

Dauer: 14 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 56,00 €, Termin: 09.09.21, Modus: Do. 19:00 - 20:30 Uhr

Tanzen verbindet: Standardtänze - Anfänger

Dauer: 9,3 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 41,05 €, Termin: 10.09.21, Modus: Fr. 20:15 - 21:15 Uhr

Fotokurs: Ambitioniert Fotografieren

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 302
Entgelt: 68,40 €, Termin: 15.09.21, Modus: Mi. 17:00 - 19:15 Uhr

Overlock-Nähkurs Anfänger - Weiterführung

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213 - Kreativraum
Entgelt: 69,60 €, Termin: 15.09.21, Modus: Mi. 17:00 - 20:00 Uhr

Nähkurs für Fortgeschrittene (A)

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213 - Kreativraum
Entgelt: 58,00 €, Termin: 21.09.21, Modus: Di. 18:00 - 21:00 Uhr

Klößeln und Textile Kreationen

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 302
Entgelt: 62,40 €, Termin: 23.09.21, Modus: Do. 15:00 - 18:00 Uhr

Freies Malen und Zeichnen für Kinder und Jugendliche

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 302
Entgelt: 88,00 €, Termin: 27.09.21, Modus: Mo. 16:00 - 17:30 Uhr

Keramikkurs am Vormittag NEU!

Dauer: 11 UE, Ort: vhs Ilmenau Keramikatelier
Entgelt: 73,30 €, Termin: 27.09.21, Modus: Mo. 10:00 - 11:30 Uhr

Nähkurs für Anfänger

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213 - Kreativraum
Entgelt: 70,00 €, Termin: 28.09.21, Modus: Di. 18:00 - 21:00 Uhr

Nähkurs für Anfänger - Weiterführung

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213 - Kreativraum
Entgelt: 70,00 €, Termin: 01.10.21, Modus: Fr. 17:00 - 20:00 Uhr

Spaß am Zeichnen und Illustrieren (für Anfänger) NEU!

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 213
Entgelt: 81,00 €, Termin: 04.10.21, Modus: Mo. 18:00 - 20:15 Uhr

Spinnen mit der Handspindel. Kurs für Anfänger

Dauer: 8 UE, Ort: vhs Kreativraum Untergeschoß
Entgelt: 36,00 €, Termin: 04.10.2021, Modus: Mo. 19:00 - 20:30 Uhr

Mixed-Media Kreativkurs. Variationen der Spachteltechnik

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Kreativraum Untergeschoß
Entgelt: 72,00 €, Termin: 05.10.21, Modus: Di. 18:00 - 19:30 Uhr

Zeichenkurs für Anfänger NEU!

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 302
Entgelt: 82,80 €, Termin: 07.10.21, Modus: Do. 18:30 - 21:00 Uhr

Workshop Buchhinden - Buch mit Einband gestalten

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Kreativraum Untergeschoß
Entgelt: 16,00 €, Termin: 20.10.21, Modus: Mi. 18:00 - 21:00 Uhr

Online

Freies Malen und Zeichnen. Abendkurs für Erwachsene - online

Dauer: 24 UE, Ort: vhs.cloud
Entgelt: 132,00 €, Termin: 06.09.21, Modus: Mo. 18:00 - 20:15 Uhr

Fachbereich Gesundheit



Arnstadt

Für alle Gesundheitskurse sind eigene Kursmaterialien mitzubringen (Matte, Sitzkissen usw.)

BenefitYoga®

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.10
Entgelt: 105,20 €, Termin: 01.09.21, Modus: Mi. 18:35 - 20:05 Uhr

Zumba®

Dauer: 16 UE, Ort: Turnhalle Geschwister - Scholl-Schule, Arnstadt
Entgelt: 75,20 €, Termin: 02.09.21, Modus: Do. 19:00 - 20:00 Uhr

Zumba®

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 0.3 Fitnessraum
Entgelt: 75,20 €, Termin: 02.09.21, Modus: Do. 17:00 - 18:00 Uhr

Hatha-Yoga

Dauer: 26 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.12
Entgelt: 113,80 €, Termin: 07.09.21, Modus: Di. 17:00 - 18:30 Uhr

Gegen jedes „Wehwehchen“ ist ein Kraut gewachsen - Heilkräuterapotheke selbst gemacht Neu!!

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.11 Küche
Entgelt: 25,60 €, Termin: 07.09.21, Modus: Di. 18:00 - 21:00 Uhr

Aqua-Fit-Gymnastik im tiefen Wasser

Dauer: 12 UE, Ort: Schwimmbad Arnstadt
Entgelt: 114,80 €, Termin: 08.09.21, Modus: Mi. 18:00 - 18:45 Uhr

Die Wissenschaft hinter 100 Jahre Leben - Vortragsreihe - Neu!!

Dauer: 8 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9
Entgelt: 37,60 €, Termin: 17.09.21, Modus: Fr. 18:00 - 19:30 Uhr

Pilates

Dauer: 12 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.10
Entgelt: 51,20 €, Termin: 21.09.21, Modus: Di. 17:30 - 18:30 Uhr

Eine tolle Knolle

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.11 Küche
Entgelt: 15,20 €, Termin: 06.10.21, Modus: Mi. 18:00 - 21:00 Uhr

Mit Leichtigkeit und Lebensfreude durch den Alltag

Dauer: 2 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 0.3 Fitnessraum
Entgelt: 12,80 €, Termin: 09.10.21, Modus: Sa. 9:30 - 11:00 Uhr

Suppen - einfach lecker

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.11 Küche
Entgelt: 15,20 €, Termin: 13.10.21, Modus: Mi. 18:00 - 21:00 Uhr

Lieber leichter - Ausgewogen essen und genießen NEU!!

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.11 Küche
Entgelt: 82,00 €, Termin: 13.10.21, Modus: Mi. 18:00 - 21:00 Uhr

Ilmenau

Für alle Gesundheitskurse sind eigene Kursmaterialien mitzubringen (Matte, Sitzkissen usw.)

Autogenes Training

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 82,00 €, Termin: 02.09.21, Modus: Do. 16:30 - 18:00 Uhr

Fitness Mix - Spaß an der Bewegung

Dauer: 16 UE, Ort: Turnhalle Gräfinau-Angstedt
Entgelt: 89,20 €, Termin: 02.09.21 Modus: Do. 20:00 - 21:00 Uhr

Mamalates - Mix aus Pilates und Ausdauertraining für Mamas nach einer Schwangerschaft (MIT oder OHNE Baby) NEU!!

Dauer: 12 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum
Entgelt: 84,00 €, Termin: 03.09.21, Modus: Fr. 9:30 - 10:30 Uhr

BenefitYoga®

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum
Entgelt: 90,00 €, Termin: 06.09.21, Modus: Mo. 15:15 - 16:45 Uhr

Seniorengymnastik - in Bewegung bleiben

Dauer: 16 UE, Ort: Turnhalle Geraberg
Entgelt: 62,80 €, Termin: 06.09.21, Modus: Mo. 18:00 - 19:00 Uhr

Aktiv und Gesund

Dauer: 16 UE, Ort: Turnhalle Geraberg
Entgelt: 62,80 €, Termin: 06.09.21, Modus: Mo. 19:00 - 20:00 Uhr

ZUMBA® für Anfänger und Fortgeschrittene

Dauer: 16 UE, Ort: Turnhalle Ilmsporthalle, Gymnastikraum
Entgelt: 65,60 €, Termin: 06.09.21, Modus: Mo. 19:30 - 20:30 Uhr

Selbstsicher Stress begegnen - ganzheitliche Stressbewältigung Neu!!

Dauer: 13,33 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 68,65 €, Termin: 06.09.21, Modus: Mo. 20:00 - 21:00 Uhr

Kundalini Yoga für Anfänger

Dauer: 26 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 108,60 €, Termin: 08.09.21, Modus: Mi. 16:30 - 18:00 Uhr

AROHA in Gehren

Dauer: 16 UE, Ort: Kleiner Saal Rathaus Stadt Gehren
Entgelt: 89,60 €, Termin: 08.09.21, Modus: Mi. 19:00 - 20:00 Uhr

Qigong

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum
Entgelt: 72,40 €, Termin: 09.09.21, Modus: Do. 08:00 - 9:00 Uhr

Wassergymnastik für Frühaufsteher

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 93,20 €, Termin: 13.09.21, Modus: Mo. 7:00 - 8:00 Uhr

Gegen jedes „Wehwehchen“ ist ein Kraut gewachsen - Heilkräuterapotheke selbst gemacht Neu!!

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 214 - Klubraum
Entgelt: 25,60 €, Termin: 14.09.21, Modus: Di. 18:00 - 21:00 Uhr

Yoga für Erfahrene und Fortgeschrittene - Workshop Neu!!

Dauer: 3 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum
Entgelt: 21,80 €, Termin: 18.09.21, Modus: Sa. 9:00 - 11:15 Uhr

Vin To Yin Yoga - Neu!!

Dauer: 12 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum
Entgelt: 39,20 €, Termin: 24.09.21, Modus: Fr. 15:00 - 16:00 Uhr

Gähntraining - ein natürlicher Weg zu Entspannung und Wohlbefinden - Workshop NEU!!

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum
Entgelt: 22,00 €, Termin: 25.09.21, Modus: Sa. 9:00 - 12:30 Uhr

Taijiquan

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 62,80 €, Termin: 01.10.21, Modus: Fr. 16:00 - 17:00 Uhr

Vortrag: Tinnitus - Wege zu einem neuen Hörerlebnis

Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: entgeltfrei, Termin: 05.10.21, Modus: Di. 18:00 - 19:30 Uhr

Eine kulinarische Reise nach Indien

Dauer: 4 UE, Ort: Club LebensArt
Entgelt: 23,80 €, Termin: 08.10.21, Modus: Fr. 17:00 - 20:00 Uhr

Taping für den Hausgebrauch

Dauer: 6 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 36,00 €, Termin: 11.10.21, Modus: Mo. 16:30 - 18:00 Uhr

Felden krais® Workshop

Dauer: 4 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 112 - Meditationsraum
Entgelt: 20,80 €, Termin: 16.10.21, Modus: Sa. 9:00 - 12:30 Uhr

Mit Leichtigkeit und Lebensfreude durch den Alltag

Dauer: 2 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 106 - Veranstaltungsraum
Entgelt: 12,80 €, Termin: 23.10.21, Modus: Sa. 9:30 - 11:00 Uhr

Online**Yoga für Erfahrene und Fortgeschrittene - online Neu!!**

Dauer: 8 UE, Ort: vhs.cloud
Entgelt: 30,00 €, Termin: 08.09.21, Modus: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr

Fachbereich Fremdsprachen

**Arnstadt****Arabisch A1 - Anfänger NEU!**

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 3.17
Entgelt: 84,80 €, Termin: 27.09.21, Modus: Mo. 17:15 - 18:45 Uhr

Englisch A1 - Anfänger

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9
Entgelt: 50,60 €, Termin: 27.09.21, Modus: Mo. 17:00 - 18:30 Uhr

Englisch A1/I

Dauer: 22 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.7
Entgelt: 61,40 €, Termin: 15.09.21, Modus: Mi. 19:00 - 20:30 Uhr

Englisch A1/I für Senioren

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6
Entgelt: 54,00 €, Termin: 23.09.21, Modus: Do. 09:00 - 10:30 Uhr

Englisch A2/1

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9
Entgelt: 56,00 €, Termin: 13.09.21, Modus: Mo. 18:45 - 20:15 Uhr

Englisch A2/II - B1/I

Dauer: 22 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9
Entgelt: 74,60 €, Termin: 16.09.21, Modus: Do. 17:15 - 18:45 Uhr

English at lunch time - B1

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6
Entgelt: 78,00 €, Termin: 13.09.21, Modus: Mo. 10:30 - 12:00 Uhr

Good morning talk B1. Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6
Entgelt: 76,00 €, Termin: 13.09.21, Modus: Mo. 08:45 - 10:15 Uhr

English Conversation B2/C1

Dauer: 22 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9
Entgelt: 65,80 €, Termin: 15.09.21, Modus: Mi. 18:45 - 20:15 Uhr

English Conversation B2/C1

Dauer: 22 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9
Entgelt: 65,80 €, Termin: 16.09.21, Modus: Do. 19:00 - 20:30 Uhr

Französisch A1/I - Weiterführung

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.4
Entgelt: 95,60 €, Termin: 22.09.21, Modus: Mi. 18:00 - 19:30 Uhr

Französisch A2 für Senioren

Dauer: 22 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.6
Entgelt: 114,40 €, Termin: 14.09.21, Modus: Di. 10:00 - 11:30 Uhr

Italienisch A1 - Anfänger

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 2.9
Entgelt: 65,00 €, Termin: 28.09.21, Modus: Di. 18:00 - 19:30 Uhr

Spanisch A1/I

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.7
Entgelt: 50,60 €, Termin: 16.09.21, Modus: Do. 17:30 - 19:00 Uhr

Spanisch A2/II - Weiterführung

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.7
Entgelt: 57,80 €, Termin: 16.09.21, Modus: Do. 19:15 - 20:45 Uhr

Ilmenau

Arabisch A2/II

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 310
Entgelt: 100,40 €, Termin: 09.09.21, Modus: Do. 16:45 - 18:15 Uhr

Chinesisch A1 - Anfänger NEU!

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 103
Entgelt: 75,80 €, Termin: 30.09.21, Modus: Do. 17:30 - 19:00 Uhr

Chinesisch für Kinder

Dauer: 9 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 103
Entgelt: 38,90 €, Termin: 30.09.21, Modus: Do. 16:30 - 17:15 Uhr

Englisch A1 - Anfänger für Senioren

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 202
Entgelt: 65,60 €, Termin: 06.09.21, Modus: Mo. 10:45 - 12:15 Uhr

Englisch A1/I für Senioren

Dauer: 18 UE, Ort: Vhs Ilmenau SR 302
Entgelt: 46,80 €, Termin: 07.09.21, Modus: Di. 10:45 - 12:15 Uhr

Englisch A2/II - Weiterführung

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 101
Entgelt: 54,00 €, Termin: 09.09.21, Modus: Do. 19:00 - 20:30 Uhr

Englisch B1/II

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 102
Entgelt: 65,00 €, Termin: 07.09.21, Modus: Di. 17:00 - 18:30 Uhr

Englisch B1/II - Weiterführung

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 309
Entgelt: 74,00 €, Termin: 07.09.21, Modus: Di. 17:00 - 18:30 Uhr

English B2/1 - Weiterführung

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 102
Entgelt: 114,80 €, Termin: 09.09.21, Modus: Do. 17:30 - 19:00 Uhr

English B2 Conversation

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 309
Entgelt: 54,00 €, Termin: 27.09.21, Modus: Mo. 18:00 - 19:30 Uhr

Französisch A2/I - Weiterführung

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 310
Entgelt: 80,00 €, Termin: 13.09.21, Modus: Mo. 17:15 - 18:45 Uhr

Italienisch A1 - Anfänger

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 310
Entgelt: 65,00 €, Termin: 29.09.21, Modus: Mi. 18:30 - 20:00 Uhr

Norwegisch A1 - Anfänger

Dauer: 16 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 310
Entgelt: 74,00 €, Termin: 28.09.21, Modus: Di. 17:15 - 18:45 Uhr

Norwegisch B1-B2

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 309
Entgelt: 92,00 €, Termin: 16.09.21, Modus: Do. 17:00 - 18:30 Uhr

Norwegisch Konversation B2

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 310
Entgelt: 80,00 €, Termin: 14.09.21, Modus: Di. 19:00 - 20:30 Uhr

Russisch A1/I - Weiterführung

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 309
Entgelt: 100,40 €, Termin: 08.09.21, Modus: Mi. 17:45 - 19:15 Uhr

Russisch für Wiedereinsteiger A2-B1

Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 201
Entgelt: 100,40 €, Termin: 09.09.21, Modus: Do. 18:00 - 19:30 Uhr

Spanisch A1 - Anfänger

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 102
Entgelt: 48,80 €, Termin: 28.09.21, Modus: Di. 19:00 - 20:30 Uhr

Spanisch A1/I

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 101
Entgelt: 54,20 €, Termin: 27.09.21, Modus: Mo. 17:30 - 19:00 Uhr

Spanisch A1/II - A2/I

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 102
Entgelt: 75,80 €, Termin: 27.09.21, Modus: Mo. 19:00 - 20:30 Uhr

Spanisch A2 - Am Spanischen dranbleiben

Dauer: 8 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 310
Entgelt: 33,20 €, Termin: 13.09.21, Modus: Mo. 19:00 - 20:30 Uhr (1x/Monat)

Spanisch A2 - Wiederholung und Festigung

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 309
Entgelt: 65,00 €, Termin: 30.09.21, Modus: Do. 18:45 - 20:15 Uhr

Spanisch B1/II - Weiterführung

Dauer: 20 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 103
Entgelt: 62,00 €, Termin: 13.09.21, Modus: Mo. 18:30 - 20:00 Uhr

Spanisch B2 - Lektüre, Textproduktion und Konversation

Dauer: 18 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 101
Entgelt: 75,80 €, Termin: 29.09.21, Modus: Mi. 18:15 - 19:45 Uhr

Online

Japanisch A1/I - online

Dauer: 22 UE, Ort: vhs.cloud
Entgelt: 68,00 €, Termin: 18.09.21, Modus: Sa. 10:00 - 11:30 Uhr

Fachbereich EDV / Beruf



Ilmenau

Erste Schritte am Computer (Kurs 1)

Dauer: 12 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 64,80 € bei 8 TN Termin: 28.09.2021 Modus: Di 9:15 - 11:30 Uhr

Zweite Schritte am Computer (Kurs 1)

Dauer: 12 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 64,80 € bei 8 TN Termin: Beginn bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl
Modus: Mo 14:15 - 16:30 Uhr

MS Word und MS Excel Grundlagen

Dauer: 15 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 81 € bei 8 TN Termin: 23.09.2021 Modus: Do 18:00 - 20:15 Uhr

verschiedene Kurse MS Office (Word, Excel, Outlook)
Vormittags/abends. Für genauere Informationen melden Sie sich bitte im Fachbereich.

Erste Schritte am Smartphone und Tablet (Kurs 1)

Dauer: 9 UE, Ort: vhs Ilmenau SR 104 - PC-Kabinett
Entgelt: 48,60 € bei 8 TN Termin: 30.09.2021 Modus: Do 9:15 - 11:30 Uhr

Fachbereich Grundbildung /Alphabetisierung



Arnstadt

Alphabetisierung - Lesen und Schreiben im Alltag: Sie kennen Erwachsene, die wenig lesen/schreiben können? Bitte weisen Sie diese Menschen auf unsere Kurse hin
Dauer: 24 UE, Ort: vhs Arnstadt Raum 1.4,
Entgelt: entgeltfrei, Termin: 06.09.21, Modus: Mo. 16:00 - 17:30 Uhr

Ilmenau

Alphabetisierung - Lesen und Schreiben im Alltag: Sie kennen Erwachsene, die wenig lesen/schreiben können? Bitte weisen Sie diese Menschen auf unsere Kurse hin
Dauer: 24 UE, Ort: vhs Ilmenau Raum 201,
Entgelt: entgeltfrei, Termin: 08.09.21, Modus: Mi. 15:30 - 17:00 Uhr



ILM BRICKS

18.09.2021

LEGO® Ausstellung in Ilmenau

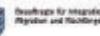
3 Euro Eintritt
(Kinder von 3 bis 14 Jahren nur 2 Euro)

11:00 bis 17:00 Uhr
Volkshochschule Ilmenau
(Bahnhofstraße 6)

LEGO® Star Wars, LEGO® NINJAGO® und LEGO® sind Marken der LEGO® Gruppe, durch die diese Veranstaltung weder gesponsert, autorisiert oder unterstützt wird.

Programm Interkulturelle Wochen 2021

6. September - 2. Oktober



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach dem Ausfall der Veranstaltungen in 2020 bieten wir in diesem Jahr 2021 im Rahmen der Interkulturellen Wochen (IKW) wieder zahlreiche Veranstaltungen an.

Dieses Programmheft gibt Ihnen einen Überblick über die Angebote in Kindertagesstätten, Schulen und an anderen Orten in verschiedenen Städten und Gemeinden unseres Kreises.

Die Interkulturellen Wochen sollen dazu beitragen, Gemeinsamkeiten aber auch Unterschiede bewusst zu machen, das Zusammenleben aller Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religionszugehörigkeit sowie Hautfarbe zu fördern, andere Kulturen und Lebensweisen kennenzulernen, Vorurteile abzubauen sowie voneinander zu fern. Vielfalt weckt dabei die Kreativität für Problemlösungen - Das verbindet und macht gemeinsam stark. Unter dem diesjährigen Motto

#offengeht

lassen sich viele Assoziationen verbinden, die für ihre Ziele stehen: offen sein im Herzen und im Geist, offen sein für Begegnungen, für neu Dazukommende, neue Erfahrungen, neue Perspektiven, neue Freundinnen und Freunde.

WAS MACHT MEIN KIND AM HANDY?!

Impulsvortrag

An diesem Abend machen wir Sie neugierig auf unseren neuen Kurs.

Tauchen Sie ein in die digitale Welt unserer Kinder und erleben Sie praktisch, welche Apps gerade "must-haves" sind.

Sie werden erfahren, wie facettenreich und hilfreich diese sind; aber auch, welche "Gefahren" einige Apps bergen können und bei ihrer Nutzung beachtet werden sollte.

Zu diesem kostenlosen Vortrag kommen Sie gern allein oder mit Ihrem Kind/Teenie.



Dienstag, 14.09.2021, 16:45 - 17:30 Uhr
vhs Ilmenau, R. 106, ohne vorherige Anmeldung, entgeltfrei

Die Smartphones und Social Media sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken.

Um so wichtiger ist es einen Überblick zu haben, welche Apps und Spiele auf den Smartphones unserer Kinder sind.

Leider geht mit den vielen guten Möglichkeiten der digitalen Welt auch ein großes Risiko einher.

Können Sie erklären was ihr Kind am Handy macht?

Werden Sie kompetenter in ihrer Haltung gegenüber Smartphones und dem Umgang mit den Apps Ihrer Kinder. Wir sprechen über mögliche pädagogische Regeln, Grenzen und Veränderungen, um als Familie einen gesunden Umgang mit dem Smartphone als festen Begleiter unserer Kinder zu finden.

bisherige Inhalte: Vorstellung verschiedener Apps, Games und In-App-Käufe, Sicherheit und Erziehung, Generation Smartphone im Schul- und Familienalltag.

Referent: Lukas Nickel

Die Interkulturellen Wochen 2021 stehen im Zeichen der Pandemie: Auch in Zeiten von Social Distancing müssen Wege gefunden werden, Kontakt zu ermöglichen, solidarisch und offen die Menschen einzubeziehen, deren soziale Teilhabe am stärksten bedroht ist.

Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen sowie Informationen und möchten alle Bürgerinnen und Bürger des IIm-Kreises ganz herzlich zu den Veranstaltungen einladen! Alle öffentlichen Veranstaltungen sind gekennzeichnet und kostenfrei. Ein Dankeschön geht an die Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge in Thüringen, die Sparkasse Arnstadt-Ilmenau für ihre Unterstützung sowie auch an alle Träger und Akteure, die sich bei der Planung und Vorbereitung dieses vielseitigen Programms wieder intensiv eingebracht haben.

Petra Enders
Landrätin

Daniela Mückenheim
Beauftragte für Ausländer
und Behinderte IIm-Kreis

Dienstag 07.09.2021

18:00 Uhr „Decolonize Ilmenau?“

ZinXX - Offenes Jugend- und Wahlkreisbüro
Karl-Zink-Straße 2, 98693 Ilmenau

An diesem Abend werden Mitglieder von Decolonize Erfurt einen Vortrag über die Notwendigkeit von Dekolonialisierung in Deutschland halten und erklären, warum es auch heute noch wichtig ist. Anschließend soll es zu einem Austausch aller Teilnehmer*innen kommen, um konkrete Pläne für Ilmenau zu entwickeln.

Samstag, 11.09.2021

14:00-18:00 Uhr

Interkulturelles Begegnungsfest - Füreinander, Miteinander

im Rahmen des Hoffestes des Landratsamtes
Landratsamt IIm-Kreis

Ritterstraße 14 (Innenhof), 99310 Arnstadt

An diesem Nachmittag werden in Kooperation mit zahlreichen Institutionen, freien Trägern, Beratungsstellen und Migrationsprojekten kleine Begegnungsaktionen an Mitmach-Ständen präsentiert. Es soll eine interkulturelle Straße initiiert werden. Von Bastel- und Kreativstationen, zu einem Wissensquiz, Länderkunde, Trommelworkshop, Sprach- und Infostände - Kommen Sie vorbei und probieren sich aus!

ab Montag, 13.09.2021

Fotoausstellung „Beulwitz Designt“

Landratsamt IIm-Kreis

Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

Zeitraum: 13. September bis 1. Oktober 2021

Die Ausstellung Beulwitz Designt stammt aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (Quartiersmanagement Beulwitz). Hinter Beulwitz Design stecken junge interkulturelle Design- und Kreativprozesse. Die Ausstellung zeigt auf ausgewählten Foto-Tafeln die entstandenen Exponate. Ziel ist es, auf das Projekt aufmerksam zu machen und die Ergebnisse des Workshopprozesses sowie die darin involvierten Menschen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Am Ende der Ausstellung wird es eine Finissage mit den beteiligten Künstler*innen und Designerinnen geben.

Save the Date:

Finissage als Ausstellungsabschluss am 27.09.2021
(siehe S. 8 Programmheft)

Montag, 13.09.2021

„Regenbogen-Vielfalt“ 5 Tage kulturelle Reise

Tag 1: Tag der deutschen Kultur

Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Arnstadt

Die Kita Regenbogen, in Kooperation mit dem FFZ Arnstadt, macht sich auf zu einer Woche interkulturelle Reise. An fünf aufeinanderfolgenden Tagen werden den Kindern verschiedene Länder und Kulturen vorgestellt. Eine kleine öffentliche Überraschung ist ebenfalls geplant.

Dienstag, 14.09.2021

„Regenbogen-Vielfalt“ 5 Tage kulturelle Reise

Tag 2: Tag der arabischen/kurdischen Kultur

Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Arnstadt

Die Kita Regenbogen, in Kooperation mit dem FFZ Arnstadt, macht sich auf zu einer Woche interkulturelle Reise. An fünf aufeinanderfolgenden Tagen werden den Kindern verschiedene Länder und Kulturen vorgestellt. Eine kleine öffentliche Überraschung ist ebenfalls geplant.

9:00 Uhr Interkultureller Stadtpaziergang

Kompass, Kohlenmarkt 20, 99310 Arnstadt

Treffpunkt: Rosenstraße, 99310 Arnstadt

Gemeinsam mit Kooperationspartner*innen soll durch den Interkulturellen Stadtpaziergang Arnstädter Bürger*innen mit und ohne Migrationshintergrund die Angst in Bezug auf besondere Unterstützungseinrichtungen genommen werden.

Der Stadtpaziergang wird von den Mitarbeiterinnen der Anlaufstelle Kompass durchgeführt. Geplant sind 4 Einrichtungen: Frauen- und Familienzentrum, Psychosoziale Begegnungsstätte, Kreisdiakonie und der Malteser Hospizdienst. Anschließend gibt es einen gemeinsamen Imbiss im Kompass-Büro.

Aufgrund der aktuellen Verordnungen ist die Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich vorab an!

Anmeldung unter: kompass-arnstadt@abwev.de oder 03628/602703

8:00 Uhr Schokoladenwerkstatt *

Grundschule Wilhelm Hey in Ichtershausen

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreationen her.

Mittwoch, 15.09.2021

„Regenbogen-Vielfalt“ 5 Tage kulturelle Reise

Tag 3: Tag der griechischen Kultur

Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Arnstadt

Die Kita Regenbogen, in Kooperation mit dem FFZ Arnstadt, macht sich auf zu einer Woche interkulturelle Reise. An fünf aufeinanderfolgenden Tagen werden den Kindern verschiedene Länder und Kulturen vorgestellt. Eine kleine öffentliche Überraschung ist ebenfalls geplant.

8:00 Uhr Besser Leben ohne Plastik *

Grundschule Geschwister Scholl in Arnstadt

Die Teilnehmenden lernen, warum Plastik schädlich für uns und die Umwelt ist. An mehreren Beispielen wird gezeigt, wo Plastik vorkommt und enthalten ist. Wie kann ein Leben ohne Plastik aussehen? Gemeinsam wird Waschmittel und Zahnpasta hergestellt.

8:00 Uhr Schokoladenwerkstatt *

Grundschule Wilhelm Hey in Ichtershausen

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreationen her.

8:00 Uhr Wasser ist für alle da?! *

Kindertagesstätte Benjamin Blümchen in Arnstadt

Der Zugang zu Wasser ist für uns so selbstverständlich - es fließt einfach aus dem Wasserhahn.

Wir können es trinken und uns waschen. In vielen Regionen der Welt ist das anders. Wasser ist dort knapp. Die Kinder lernen auf spielerische Weise, das Wasser ein wertvolles Gut ist.

Donnerstag, 16.09.2021

„Regenbogen-Vielfalt“ 5 Tage kulturelle Reise

Tag 4: Tag der russischen Kultur

Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Arnstadt

Die Kita Regenbogen, in Kooperation mit dem FFZ Arnstadt, macht sich auf zu einer Woche interkulturelle Reise. An fünf aufeinanderfolgenden Tagen werden den Kindern verschiedene Länder und Kulturen vorgestellt. Eine kleine öffentliche Überraschung ist ebenfalls geplant.

8:00 Uhr Wasser ist für alle da?! *

Kindertagesstätte Krabschennest in Langewiesen

Der Zugang zu Wasser ist für uns so selbstverständlich - es fließt einfach aus dem Wasserhahn. Wir können es trinken und uns waschen. In vielen Regionen der Welt ist das anders. Wasser ist dort knapp. Die Kinder lernen auf spielerische Weise, das Wasser ein wertvolles Gut ist.

8:00 Uhr Kinderrechte *

Grundschule Geschwister Scholl in Arnstadt

Die Schüler*innen lernen spielerisch, was ihre Rechte als Kinder sind und wie sie diese einfordern können. Sie erhalten außerdem Einblick in das Leben von Kindern in anderen Ländern und erfahren, welche Rechte diesen teilweise verwehrt wird.

Freitag, 17.09.2021

„Regenbogen-Vielfalt“ 5 Tage kulturelle Reise

Tag 5: Tag der afrikanischen Kultur

Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Arnstadt

Die Kita Regenbogen, in Kooperation mit dem FFZ Arnstadt, macht sich auf zu einer Woche interkulturelle Reise. An fünf aufeinanderfolgenden Tagen werden den Kindern verschiedene Länder und Kulturen vorgestellt. Eine kleine öffentliche Überraschung ist ebenfalls geplant.

Dienstag, 21.09.2021

8:00 Uhr Fahrradparcours - Mit dem Fahrrad um die Welt *

Grundschule Stadtilm

Der interaktive Lernparcours: Mein Fahrrad - global bietet anhand verschiedener Stationen die Möglichkeit, den Alltagsgegenstand Fahrrad aus neuen Perspektiven kennenzulernen und globale Aspekte zu verdeutlichen.

19:30 Uhr Feste und Rituale uns fremder Kulturkreise

Schülerfreizeitzentrum, Am Großen Teich 2 in Ilmenau

Der Autor, Zeitzeugenreferent und Fotograf Geralf Pochop bereiste in seinem Leben viele verschiedene Länder und tauchte intensiv in fremde Kulturen ein. Stets auf der Suche nach Begegnungen mit fremden Menschen, traditionellen Ritualen und ursprünglichen Festen.

Mit der multimedialen Diashow sowie Erlebniserzählungen sollen den Bürger*innen des IIm-Kreises fremde Kulturkreise anschaulich und authentisch näher gebracht werden. Dies erfolgt durch Anschauungsmaterialien, wie Trachten ethnischer Minderheiten, Ritualgegenstände von Schamanen oder Jagdwaffen indigener Völker.

Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene

Kommen Sie mit auf diese Reise und tauchen in die verschiedenen Kulturen ein!

Mittwoch, 22.09.2021

8:00 Uhr Kinderalltag in Westafrika *

Thüringer Gemeinschaftsschule Stadtilm

Die Kinder gehen auf eine Fantasiereise nach Westafrika. Dabei erfahren sie, wie die Menschen in der Stadt und auf dem Land leben und lernen den Alltag anderer Kinder und Familien kennen.

8:00 Uhr Besser Leben ohne Plastik *

Thüringer Gemeinschaftsschule Stadtilm

Die Teilnehmenden lernen, warum Plastik schädlich für uns und die Umwelt ist. An mehreren Beispielen wird gezeigt, wo Plastik vorkommt und enthalten ist. Wie kann ein Leben ohne Plastik aussehen? Gemeinsam wird Waschmittel und Zahnpasta hergestellt.

8:00 Uhr Schokoladenwerkstatt * (2 Veranstaltungen)

Thüringer Gemeinschaftsschule Stadtilm

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreationen her.

8:00 Uhr Ostafrika (Uganda) *

Thüringer Gemeinschaftsschule Stadtilm

Die Kinder gehen auf eine Fantasiereise nach Ostafrika. Dabei erfahren sie, wie die Menschen in der Stadt und auf dem Land leben und lernen den Alltag der Familien in Uganda kennen.

8:00 Uhr Klimafrühstück *

Thüringer Gemeinschaftsschule Stadtilm

Dieser Workshop thematisiert den Zusammenhang von Klimawandel und Ernährungsgewohnheiten anhand der Aspekte Anbauart, Saisonalität, tierische und pflanzliche Produkte sowie Verpackung.

8:00 Uhr Islam verstehen *

Thüringer Gemeinschaftsschule Stadtilm

Was verstehen wir unter „Islam“? Wir schauen uns an, was die fünf Säulen des Islams sind, ob es Ausprägungen des Islam bei uns an der Schule gibt und wie der Islam in Westafrika gelebt wird.

Freitag, 24.09.2021

16:00 Uhr Internationale Rhythmen: Trommelkurs für Kinder und Jugendliche

Volkshochschule, Am Bahnhof 6 in Arnstadt

Überall auf der Welt wird getrommelt und getanzt. An diesem Nachmittag sollen Interessierte die Möglichkeit haben, auf den verschiedensten Instrumenten internationale Rhythmen auszuprobieren. Mit Freude, Humor und Motivation wird gemeinsam musiziert. Getrommelt wird u.a. der westafrikanische Erntetanz „Kurubale“.

Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre! Um Voranmeldung wird gebeten.

Anmeldung unter: anmeldung@vhs-arnstadt-ilmenau.de
03628/ 61070

Samstag, 25.09.2021

10:00 Uhr Das FFZ is(s)t bunt - auch Du!

Familientreff der Lebenshilfe IIm-Kreis e.V.

An der Neuen Kirche 4 in Arnstadt

Gemeinsam Essen macht Spaß und nebenbei lassen sich bei den unterschiedlichsten kulinarischen Köstlichkeiten auch Gemeinsamkeiten entdecken. Menschen aus aller Welt sind herzlich eingeladen, sich über das Essen kennenzulernen, Kontakt zu knüpfen und Vorurteile abzubauen. Jeder bringt eine traditionelle Speise für unser buntes Buffet mit! Wir würden uns freuen, wenn ihr uns mitteilt, welche Speise es ist und aus welchem Land diese stammt. Lasst uns gemeinsam essen, lachen und reden!

Es entstehen den Teilnehmer*innen nur die Kosten für das eigene mitgebrachte Essen.

Sonntag, 26.09.2021

10:00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst mit internationalem Imbiss zur IKM

St. Jakobuskirche, Kirchplatz 1 in Ilmenau

Der traditionelle und bunte ökumenische Gottesdienst zu den Interkulturellen Wochen im Ilm-Kreis wird auch in diesem Jahr durch Vertreterinnen verschiedener Ilmenauer Kirchen durchgeführt. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit anschließendem internationalem Imbiss!



Weitere Informationen finden Sie unter: <https://christen-ilmenau.de/ikw>
Scannen Sie auch gern den QR-Code!

Montag, 27.09.2021

15:00 Uhr Finissage zur Fotoausstellung „Beulwitz Design“

Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14 in Arnstadt

Die Ausstellung Beulwitz Design stammt aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Hinter Beulwitz Design stecken junge interkulturelle Design- und Kreativprozesse. Die Ausstellung zeigt auf ausgewählten Fototafeln die entstandenen Exponate.

Die Finissage stellt das Ende der Kunstausstellung zur IKW dar. Mit den beteiligten Künstler*innen und Designer*innen freuen wir uns auf kreative Gespräche und Austausch.

Ein internationaler Imbiss mit vegetarischen sowie veganen Kostbarkeiten rundet diesen Nachmittag ab.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen.

Dienstag, 28.09.2021

10:00 Uhr „Line Dance trifft Weltgrill“

Lebenshilfe e.V.

Psychosoziale Begegnungsstätte, Rosenstraße 33 in Arnstadt

Die Psychosoziale Begegnungsstätte (Hof) lädt dieses Jahr zum Tanzen und gemeinsamen Essen ein. Vorgestellt wird die Tanzform des Line Dance, bei der in Reihen und Linien nebeneinander getanzt wird. Zum gemeinsamen Mittagessen gibt es dann Kulinarisches aus aller Welt.

Es sind alle herzlich eingeladen!

15:00 Uhr Buntes Herbst- und Begegnungsfest

Schülerfreizeitzentrum, Am Großen Teich 2 in Ilmenau

Auf euch warten Spiel & Spaß, ein leckeres Mitbring-Bufferet und spannende Begegnungen mitten im Grünen auf dem Gelände des Schülerfreizeitentrums. Für das Buffet gerne eure Lieblingsnacks mitbringen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Eine Kooperation aus Projekt Vier „Vielfalt erleben“, Flüchtlingsnetzwerk und Begegnungszentrum der Jipi gUG.

8:00 Uhr Fahrradparcours - Mit dem Fahrrad um die Welt *

Grundschule Stadtilm

Der interaktive Lernparcours: Mein Fahrrad - global bietet anhand verschiedener Stationen die Möglichkeit, den Alltagsgegenstand Fahrrad aus neuen Perspektiven kennenzulernen und globale Aspekte zu verdeutlichen.

8:00 Uhr Reise ans andere Ende der Welt *

Grundschule Wilhelm Hey in Ictershausen

Auf unserer Reise in ein Land im Globalen Süden erfahren wir anhand dieses Beispiels viel vom Leben der Personen und Familien, dem Alltag der Kinder, Tiere, Pflanzen und vieles mehr. Die Kinder lernen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Kindern in diesem Land kennen.

8:00 Uhr Schokoladenwerkstatt *

Grundschule Wilhelm Hey in Ictershausen

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreationen her.

Mittwoch, 29.09.2021

7:30 Uhr Trommelworkshop

Thüringer Gemeinschaftsschule Stadtilm

Überall auf der Welt wird getrommelt und getanzt. An diesem Vormittag sollen die Kinder die Möglichkeit haben, auf den verschiedensten Instrumenten internationale Rhythmen auszuprobieren. Mit Freude, Humor und Motivation wird gemeinsam musiziert.

18:00 Uhr Internationale Tänze für Frauen

Volkshochschule, Am Bahnhof 6 in Arnstadt

Es werden traditionelle Tänze aus verschiedenen Ländern und unterschiedlichen Formationen getanzt, zum Beispiel Kreistänze (kontaktlos). Traditionen können so gepflegt und andere Kulturen besser kennen gelernt werden. Mit Freude, Humor und Motivation wird gemeinsam getanzt. Getanzt wird u.a. der russische Volkstanz „Jabloko“.

Um Voranmeldung wird gebeten.

Anmeldung unter: anmeldung@vhs-arnstadt-ilmenau.de
03628/ 61070

8:00 Uhr Schokoladenwerkstatt * (2 Veranstaltungen)

Grundschule Wilhelm Hey in Ictershausen

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, stellen die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreationen her.

Donnerstag, 30.09.2021

16:00 Uhr Interkultureller Nachmittag für MAMA's

„Die Geburt - andere Länder andere Sitten“

Familientreff der Lebenshilfe Ilm-Kreis e.V.

An der Neuen Kirche 4 in Arnstadt

Babys kommen eigentlich überall gleich zur Welt. Doch was zuvor oder danach geschieht, ist in verschiedenen Kulturen und Ländern unterschiedlich.

Bei einer Gesprächsrunde zu Traditionen und Ritualen rund um Schwangerschaft wollen wir uns kennen und voneinander fernern. Eine Kooperation der Schwangerschaftsberatungsstelle des Marienstift sowie dem Frauen- und Familienzentrum Arnstadt. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen (+Kinder) begrenzt.

Anmeldung unter: 03628/ 5848717 oder 03528/ 76193

Freitag, 01.10.2021

8:00/10:00 Uhr Mexikanisches Puppentheater * (2 Aufführungen)

Grundschule „An der Burglehne“ in Gräfenroda

Aufführung des Puppenspiels „Die Karotte der Freundschaft“. Die Bereitschaft der Kinder, auch Kinder, die fremd sind oder etwas nicht können, in die Gruppe aufzunehmen, wird gestärkt.

8:00 Uhr Mit allen Sinnen die Welt erleben

Grundschule „An der Burglehne“ in Gräfenroda

Von Geburt an versucht ein Kind, sich die Welt um sich mit allen Sinnen zu erfahren, erklären und erforschen. Das Kind lernt durch die selbstständige Auseinandersetzung mit der Umwelt - Erwachsene müssen sie dabei unterstützen.

Veranstaltungen außerhalb des offiziellen Durchführungszeitraums

5.10. + 7.10.2021 8:00 Uhr Schokoladenwerkstatt *

Grundschule „An der Wachsenburg“ Holzhausen

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem die Rätsel um den Kakao gelöst wurden, werden Schokoladenkreationen hergestellt.

12.10.2021 8:00 Uhr Besser Leben ohne Plastik

Grundschule „An der Burglehne“ in Gräfenroda

Die SchülerInnen lernen, warum Plastik schädlich für uns und die Umwelt ist. An mehreren Beispielen wird gezeigt, wo Plastik vorkommt und enthalten ist. Wie kann ein Leben ohne Plastik aussehen?

19.10. + 20.10.2021 8:00 Uhr Reise ans andere Ende der Welt * Grundschule Wilhelm Hey in Ichtershausen

Auf unserer Reise in ein Land im Globalen Süden erfahren wir anhand dieses Beispiels viel vom Leben der Personen und Familien, dem Alltag der Kinder, Tiere, Pflanzen und vieles mehr.

15.11.2021 8:00 Uhr Mexikanisches Puppentheater *

Christlicher Kindergarten St. Martin in Ilmenau

Aufführung des Puppenspiels „Die Karotte der Freundschaft“. Die Bereitschaft der Kinder, auch Kinder, die fremd sind oder etwas nicht können, in die Gruppe aufzunehmen, wird gestärkt.

* Veranstaltung in Kooperation mit „Eine Welt Netzwerk Thüringen
Zielgruppe: alle Bewohner des Ilm-Kreises

Aktuelle Informationen unter: www.ilm-kreis.de/ikw

Ansprechpartnerin:
Frau D. Mückenheim
Beauftragte für Ausländer und
Behinderte Ilm-Kreis
Tel.: 03628 738 - 109
E-Mail: d.mueckenheim@ilm-kreis.de

REGIONALDIALOG KLIMASCHUTZ

Save the Date

Wir machen Klimaschutz-GE- MEINSAM!

**Regionaldialog:
Klimaschutz als Beitrag zur
Regionalentwicklung im
Ilm-Kreis vom 6. -7. Oktober
2021 in Ilmenau**

Sehr geehrte Klimaschützerinnen, sehr geehrte Damen und Herren, Landkreise und ihre Kommunen sind die zentralen Akteure für Wandel und Entwicklung in der Region und vor Ort. Hier entstehen Ideen und Projekte, die Wirkung zeigen und Verbreitungspotenzial für die gesamte Region ber-

gen. Insbesondere gilt das für mutige und innovative Lösungen für die großen Aufgaben unserer Zeit, wie dem Klimawandel.

In diesem Kontext laden der Ilm-Kreis als Gastgeber und der Kreis Hötter (NRW) als Co-Gastgeber herzlich zur Teilnahme zum Regionaldialog Klimaschutz ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der Austausch über Ansätze, Rahmenbedingungen und konkrete Projekte im kommunalen Klimaschutz und der Regionalentwicklung. Der Fokus liegt dabei unter anderem auf klimafreundlicher Energiegewinnung mit Bürgerbeteiligung, der Einbindung lokaler Energiemärkte,

dem Einsatz von Biomasse sowie der neutralen Wärmeversorgung. Weitere Themen sind die Mobilitätswende und Finanzierungsmöglichkeiten für den kommunalen Klimaschutz.

Ein vielfältiges Programm inklusive einer Exkursion ermöglicht einen intensiven Erfahrungsaustausch von Kommunen und weiteren Akteuren.

Der Regionaldialog findet im Rahmen des NKI-geförderten Projekts LAND-KREIS-GEMEINDE Klimaschutz strategisch planen, auf Wirtschaftlichkeit und Wertschöpfung setzen statt und wird gemeinsam mit den Klimaschutzmanager*innen

aus dem Kreis Hötter, dem Ilm-Kreis und adelphi research gGmbH organisiert.

Ort und Zeit:

Der Regionaldialog findet am 6. Oktober (9:30-17 Uhr) und 7. Oktober 2021 (9-13 Uhr) statt.

Veranstaltungsort ist das Schülerfreizeitzentrum in Ilmenau, Am Großen Teich 2.

Teilnahme:

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Eine Einladung mit detaillierter Agenda und Registrierungsmöglichkeit folgt in Kürze.

DAS SCHADSTOFFMOBIL FÄHRT DURCH DEN ILM-KREIS

Ab Mittwoch, dem 01. September 2021 ist das Schadstoffmobil zur **Annahme von Sonderabfallkleinmengen** im Ilm-Kreis unterwegs. Die einzelnen Termine und Standzeiten für Ihren Wohnort erfahren Sie in der Broschüre „Leitfaden der Abfallwirtschaft im Ilm-Kreis 2021“, auf der Homepage www.aik.ilm-kreis.de sowie in der Abfall-App.

Bei der Anlieferung sind alle Bürger*innen aufgerufen, einen sachgemäßen Umgang mit Abfällen beim Transport und der Beseitigung zu gewährleisten. Sonderabfallkleinmengen müssen *persönlich* am Mobil abgegeben werden. Das Mobil-Personal stellt aufgrund der Pandemie einen Tisch bereit, worauf die Sonderabfälle abgestellt

werden können, um den Mindestabstand von 1,50 m einhalten zu können.

Wandfarben (Dispersionsfarben) sind **kein** Sonderabfall und werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese lassen Sie bitte eintrocknen und entsorgen sie über den Restmüll.

Pro Anlieferer werden maximal 100 kg Sonderabfall angenommen. Einzelbehältnisse dürfen 30 kg bzw. 25 Liter nicht überschreiten. Sollen größere Behältnisse entsorgt werden, müssen diese eigenverantwortlich vor der Abgabe umgefüllt werden. Flüssigkeiten sind unbedingt in geschlossenen Gefäßen anzuliefern. Es gilt ein generelles Vermischungsverbot. Gewerbliche und öffentliche Einrichtungen können die

mobile Schadstoffsammlung im Ilm-Kreis ebenfalls zur Entsorgung nutzen. Wichtig ist die vorherige schriftliche Anmeldung beim Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis einen Monat vor der Sammlung. Bei größeren Mengen (100 bis 500 kg) kann die Entsorgung bei den vom Landkreis beauftragten Dritten laut deren Preisliste vereinbart werden.

Wer die Abgabezeiten in der Woche nicht nutzen kann, hat an jeweils zwei Samstagen während der Sammlung die Möglichkeit, die Sonderabfallkleinmengen am Mobil am Wertstoffhof in Arnstadt bzw. Ilmenau abzugeben.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Sonderabfälle vor oder nach dem Termin am Standplatz einfach abge-

stellt werden. Dabei besteht die Gefahr, dass Flüssigkeiten auslaufen, schädliche Substanzen freigesetzt werden oder spielende Kinder mit giftigen oder explosiven Chemikalien in Kontakt kommen. Das ist kein Kavaliersdelikt, hier kann es sich um eine Straftat handeln!

Der AIK bittet deshalb die Bevölkerung, die Augen offen zu halten. Wenn Sie beobachten, dass jemand Sonderabfälle wie z. B. Farbeimer, Flaschen mit Chemikalien, Batterien o. a. einfach am Straßenrand abstellt, dann informieren Sie umgehend den AIK unter der Telefonnummer 03628 738-921.

**Abfallwirtschaftsbetrieb
Ilm-Kreis**

NEUER AKTIONSPLAN KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG VOM KREISTAG BESCHLOSSEN



In der Kreistagssitzung am 7. Juli 2021 wurde das aktualisierte „Aktionsprogramm Klimaschutz und Nachhaltige Entwicklung“ für den IIm-Kreis beschlossen. Das Programm umfasst 10 Handlungsfelder und 53 Maßnahmen, die im IIm-Kreis als Beitrag zum Klimaschutz und zur

Klimaanpassung bis 2025 umgesetzt werden sollen. Zu finden ist das Aktionsprogramm auf dem Klimaschutzportal des IIm-Kreises <https://www.ilm-kreis.de/klimaschutz> unter der Rubrik „Aktuelles“. Dort können sich Interessierte über die geplanten oder bereits in der Umsetzung be-

findlichen Projekte informieren. Damit das Aktionsprogramm über den Umsetzungszeitraum seine Wirkung entfaltet und konkrete Projekte umgesetzt werden können, braucht es die aktive Zusammenarbeit. Wenn auch Sie sich bei der Umsetzung der Themen

einbringen wollen oder haben eigene Ideen, dann kontaktieren Sie Felix Schmigalle (E-Mail: f.schmigalle@ilm-kreis.de; Tel.: 03628- 738 404), der als Klimaschutzmanager und Agenda 2030 Beauftragter im Landratsamt für die Umsetzung des Aktionsprogramms verantwortlich ist.

ENERGIE(WENDE) IN BÜRGERHAND:

Werden Sie Teil beim Ausbau der Erneuerbaren Energien im IIm-Kreis!



Wer wir sind

Thüringerinnen und Thüringer, vor allem aus dem IIm-Kreis. Wir sind Angestellte, Freiberufler und Unruhe-Ständler, die an eine Energiewende mit ökologisch produzierten Strom glauben und somit auch die direkte Unabhängigkeit von Stromkonzernen erreichen wollen.



Was wir machen ...

Bisher sind zehn Photovoltaikanlagen auf Dächern kommunaler Gebäude des IIm-Kreises realisiert. Weitere Anlagen sind in Planung. Der erzeugte Strom wird zum Teil in das Netz eingespeist und entsprechend EEG vergütet. Der größere Teil wird direkt an die Gebäudeeigentümer verkauft das heißt das der auf dem Gebäude erzeugte Strom direkt vor Ort genutzt wird. Derzeit wird die erste Photovoltaik Freiflächenanlage der Genossenschaft im Industriegebiet Erfurter Kreuz geplant. Auch bei diesem Projekt wird der erzeugte Strom direkt im Unternehmen genutzt. Das verstehen wir unter einer dezentralen, regionalen und regenerativen Energiewende wo die Wertschöpfung vor Ort bleibt!



Warum eine Genossenschaft ...

Gemeinsam sind wir stärker. Die Genossenschaft bündelt die Mittel der Mitglieder, dabei hat jeder unabhängig von seiner Einlage das gleiche Stimmrecht. Genossenschaften sind eine sehr demokratische Form der Beteiligung. Alle arbeiten ehrenamtlich, auch der Vorstand und der Aufsichtsrat. Die Genossenschaft beschränkt die Haftung des einzelnen Mitglieds auf seinen Genossenschaftsanteil. Uns geht es um die regionale Energiewende wo die Wertschöpfung vor Ort bleibt!



Wie wir uns engagieren ..

Wir sind keiner politischen Partei verpflichtet, aber wir engagieren uns für unsere Ideen. Dabei sind wir nicht allein. Deshalb ist die Genos-

senschaft auch Mitglied im Verein der Thüringer Energiegenossenschaften (Bürgerenergie Thüringen e.V.)



Was wir anbieten...

Werden Sie Teil der Energiewende im IIm-Kreis und finanzieren Sie neue Anlagen im Landkreis mit.

Folgende Möglichkeiten der Teilhabe bestehen:

1. Die BürgerKraft Thüringen eG bietet ein Darlehen mit Rangrücktritt für die Laufzeit von 15 Jahren an. Die ersten 5 Jahre sind tilgungsfrei.

Der Festzins beträgt ca. 2 Prozent pro Jahr. Das Darlehen fließt in den Investitionshaushalt der BürgerKraft Thüringen und hat das konkrete Ziel der Finanzierung weiterer Anlagen im Landkreis.

2. Über das Zeichnen von Genossenschaftsanteilen können Anlagen mitfinanziert werden. Um den Einstieg in die Bürgerenergie für alle zu ermöglichen gibt es einen Anteil bereits ab 100,- €. Zahlbar auch gerne in Ratenzahlung.

3. Lieferung von „Thüringer Landstrom“: ein Stromprodukt der Bürgerwerke im Verbund von aktuell 90 lokal produzierenden Bürgerenergiegenossenschaften aus Deutschland.

4. Wir suchen immer neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter zur Bewältigung der umfangreichen Aufgaben in der Genossenschaft.

Werden Sie mit ihrer Mitgliedschaft bei der Bürgerkraft Thüringen eG ein aktiver Partner für alle Bürgerinnen und Bürger bei der Gestaltung der Energiewende! Derzeit sind 50 Mitgliederinnen und Mitglieder in der BürgerKraft Thüringen eG aktiv.

Weitere Informationen und Beratung...

BürgerKraft Thüringen eG
An der Lehmgrube 12,
99310 Arnstadt

Ihr Ansprechpartner:
Michael Welz (Vorstand)
Tel: 03628-600 747

E-Mail: info@buergerkraft-thueringen.de

Web: buergerkraft-thueringen.de

ANGEBOTE DES FRAUEN- UND FAMILIENZENTRUM (FFZ) UND DES FAMILIENTREFFS IN ARNSTADT



Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung für folgende kostenfreie Angebote telefonisch oder per Email erforderlich:

Treff der DDR-geschiedenen Frauen

- jeden 2. Montag im Monat von 12.30 bis 14.00 Uhr

Nordic Walking für Seniorinnen und Senioren

- montags 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr am Parkplatz „Alte Burg“

Gymnastikgruppe

- montags 17.00 bis 18.00 Uhr

Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren

- jeden 1. Dienstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Gedächtnistraining für Seniorinnen und Senioren

- jeden 2. Dienstag im Monat

Gesprächskreis Kultur für Seniorinnen und Senioren

- jeden 2. Dienstag im Monat

Gesprächskreis kreativ

- jeden 4. Dienstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

HandWerkStatt „Flotte Masche“

- mittwochs von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

HandWerkStatt „Papierstube“

- jeden 1. Dienstag im Monat von 13.00 bis 14.30 Uhr

Computerclub

- 29.09., 27.10., 24.11. von 16.00 bis 18.30 Uhr

Spielzeit: Schach und andere Brettspiele

- jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr

Yoga auf dem Stuhl

- freitags von 13.00 bis 14.30 Uhr

BERATUNGEN IM FRAUEN- UND FAMILIENZENTRUM

Allgemeine Sozialberatung und Hilfe bei Antragstellung

- Montag 15.00 bis 17.00 Uhr und Mittwoch von 11.00 bis 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Beratung bei Hörproblemen durch den DRSB

- jeden 1. Montag im Monat von 9.00 bis 13.00 Uhr

Hilfe bei häuslicher Gewalt durch den weißen Ring

- Terminvereinbarung im FFZ möglich

Rechtsberatung Familienrecht durch die Rechtsanwältin Fr. Jacob

- jeden letzten Mittwoch im Monat von 10.00 bis 11.00 Uhr, vorherige Anmeldung ist unbedingt notwendig.

Mann in Beziehung, Beratung im Rahmen des Projekts A4

- jeden letzten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr, Anmeldung bis zum Vortag erforderlich.

Workshops im FFZ

Meine ersten Schritte am Smartphone - 3-stündige SeniorInnen-Schulung

Alles wird in praktischen Übungen am Smartphone erklärt. Wer ein Smartphone besitzt, kann dieses mitbringen, allen anderen wird für die Schulung ein Gerät bereitgestellt.

- 15.09.2021 von 14.00 bis 17.00 Uhr im FFZ
- Kosten 20,00 € bei 10 TeilnehmerInnen

Familienaktion

Weltkindertag - Motto: Kinderrechte jetzt!

Dieser Tag soll auf die speziellen Rechte der Kinder aufmerksam machen und die ganz individuellen Bedürfnisse in den Fokus rücken. Deshalb laden wir alle Kinder herzlich in die Rankestr. ein, ihre Wünsche und Ideen auf Papier zu bringen. Wir stellen euch das Kreativmaterial zur Verfügung und ihr sagt, was euch wichtig ist.

- 17.09.2021 von 10.00 bis 14.00 Uhr vor und im FFZ

Angebote im Familientreff*

Eröffnungsfest am 10.09.2021

von 11.00 bis 15.00 Uhr

Seit Anfang Juli ist der Familientreff für werdende Familien und Familien mit Kindern geöffnet, dies wollen wir feiern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung für folgende kostenfreie Angebote telefonisch oder per Email erforderlich:

EntdeckerTreff

Eltern erhalten Anregungen zum Nachmachen und Bastelideen für ihre kleinen ForscherInnen zwischen dem ersten und dritten Lebensjahr.

- montags 9.00 bis 11.00 Uhr

VäterTreff

Herzlich Willkommen sind Väter mit ihren Kindern zwischen 3 und 18 Monaten.

- montags 15.00 bis 16.30 Uhr

StillTreff

Stillende und nicht stillende Mütter haben die Möglichkeit, sich mit anderen Müttern auszutauschen.

- dienstags 10.00 bis 12.00 Uhr

KreativTreff Nähen und Upcycling

07.09.2021 - Wickeltasche 21.09.2021 - Lerntablett nach Montessori

05.10.2021 - Luftmatz 19.10.2021 - Entdeckerfolien

02.11.2021 - Pumphase 16.11.2021 - Steck- und Sortierspiele

07.12.2021 - Fühlsäckchen 21.12.2021 - Schleim, Knete und Co.

- jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr

KugelrundTreff

Für Schwangere und werdende Eltern, die sich austauschen möchten.

- mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr

GroßelternTreff

- mittwochs 12.00 bis 14.00 Uhr

Hausaufgabenbetreuung

Für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse, die Unterstützung bei ihren Hausaufgaben benötigen. Die Betreuung ist kein Ersatz für eine qualifizierte Lern-/ Schülerhilfe.

- mittwochs 12.00 bis 14.00 Uhr

Elterncafé

- donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr

KrabbelTreff

- freitags 9.00 bis 11.00 Uhr

* Weitere Informationen: Programmheft, Internetseite www.lebenshilfe-ilmkreis.de und Facebook @ffz.arnstadt sowie Telefon (03628/640401, 03628/5848777) und per Email: ffz@lebenshilfe-ilmkreis.de, familientreff@lebenshilfe-ilmkreis.de

Frauen- und Familienzentrum und Familientreff Arnstadt



Lebenshilfe
IIm-Kreis e. V.

Lesung mit Stefan Wogawa

15.00 Uhr Cafe` Marlitt“,
Arnstadt Markt

...der Karl May des
22. Jahrhunderts,
aus seinem Indianerbuch

„Das Indianergrab“

Der Eintritt ist frei



Lesung mit Günther Knauf

16.00 Uhr „Hotel
Stadthaus“ Arnstadt,
Pfarrhof

Humoristische Lesung
des Autors aus seinem
Roman „Irrfahrten“

Der Eintritt ist frei



**Lesung mit Michael Theuring-
Kolbe**

17.00 Uhr Bugenhagen
„Dessous & Wäsche“
Arnstadt, Erfurter
Str.11

„Der vergessene
Brehm“

Der Eintritt ist frei



**Abschluss-Veranstaltung mit
Matthias Klaß**

19.30 Uhr „Hotel Stadthaus“
Arnstadt, Pfarrhof 1

Der Journalist, Autor und Koch
liest aus seinem historischen Ro-
man:

„Kampf um Thüringen“

und bereitet für die Gäste ein leckeres Menu.
Danach folgt die Vergabe der Arnstädter Litera-
turpreise in den Kategorien:

Sachbuch, Kinderbuch, Belletristik

Prämierung der besten Kurzgeschichte des Wett-
bewerbes:

„Arnstadt- einst, heute und morgen“

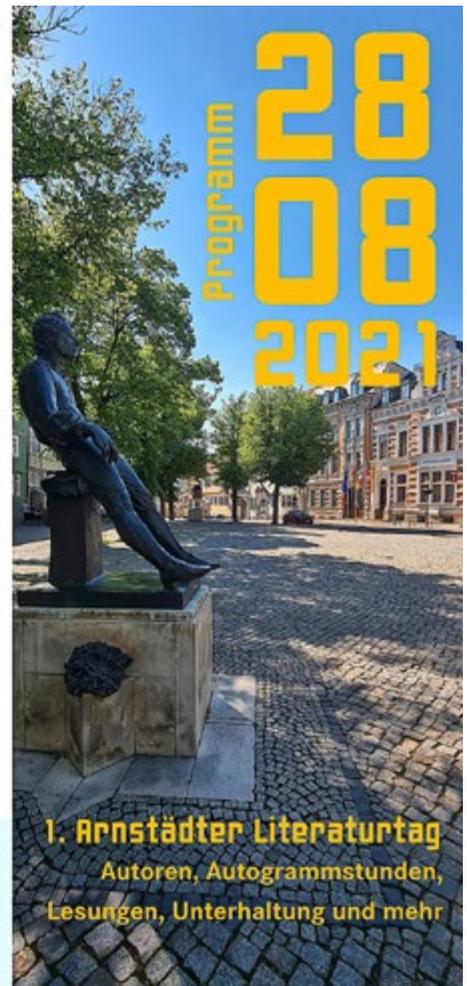
Der Eintritt kostet 10.00 €
Vorverkauf beim Verlag

Der 1. Arnstädter Literaturtag wird
unterstützt durch:



Kontakt:

THK-Verlag(UG) Arnstadt
Erfurter Straße 29
Telefon: 0170 4706198
info@THK-Verlag.de
www.THK-Verlag.de



1. Arnstädter Literaturtag
Autoren, Autogramstunden,
Lesungen, Unterhaltung und mehr

Der THK-Verlag lädt ein zum 1. Arnstädter Literaturtag 2021

Wir freuen uns, Ihnen den ersten
Arnstädter Literaturtag präsentieren zu
können.

Die Schirmherrschaft haben Landrätin
Petra Enders und Bürgermeister
Frank Spilling übernommen.

Der 1. Arnstädter Literaturtag wird vom
THK-Verlag (UG) veranstaltet.

Das Ziel ist es, **ab 13 Uhr auf dem Markt**
einen Querschnitt aus dem vielfältigen Pro-
gramm, der in Arnstadt ansässigen Verlage
zu präsentieren. Und gleichzeitig mit einem
Kinderfest, musikalischen Darbietungen
Unterhaltung auf dem Markt anzubieten.
Es wird Infostände von Vereinen, einen Bü-
cherflohmarkt, Trödel- und Verkaufsstän-
de geben.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am
28. 08. 2021 um 10.30 Uhr im Vorsaal des
Schlossmuseum Arnstadt statt.

Dort halten Schirmherren und Verlagslei-
ter Begrüßungsworte ab.

**Die Auftaktlesung mit
Otto-Kurt-Dieter Hesse**

10.30 Uhr Schlossmuseum Arnstadt

Der erfolgreiche Arnstädter Au-
tor liest aus seinem Roman:

„Radulf-Herzog der
Thüringer“

Der Eintritt ist frei.



Lesung mit Uta Kessel

14.00 Uhr „Café Marlitt“ Arnstadt, Markt

Uta Kessel liest zum Geden-
ken an die in Arnstadt gebore-
ne Literatin Eugenie Marlitt
aus ihren Romanen. Eugenie
Marlitt gilt als Begründerin
des Fortsetzungsromanes und
war die Herausgeberin der
deutschlandweit erscheinenden
Zeitung „Gartenlaube“

Der Eintritt ist frei



**Manuskriptlesung mit
Ulrich „Uhu“ Hubert**

14.30 Uhr Bugenhagen „Dessous & Wäsche“
Arnstadt, Erfurter Str.11

Der bekannte Journalist liest
aus seinem Manuskript:

„Mystische Orte im IIm-
Kreis“

Der Eintritt ist frei



Lesung mit Jürgen Ludwig

14.00 Uhr Musikschule Arnstadt,

Der Arnstädter Autor liest
aus seinen beiden Werken
„Nachgefragt“ und
„Erinnerungen und
mehr“. Die Romane tragen
stark autobiografische Züge
und spielen zum großen
Teil in Arnstadt und der
näheren Umgebung.

Der Eintritt ist frei



Anmeldungen unter:

0170 4706198

oder

info@THK-Verlag.de

Ab 13 Uhr buntes Treiben auf dem Marktplatz

Kinderfest mit Spielstraße, Hüpfburgen, Murmelmalen, Bücherflohmarkt, Trödelmarkt, Süßigkeiten, Eis,
Gebäck und rote Brause. Musik und Tanzdarbietungen. Infostände von Arnstädter Verlagen.

VERANSTALTUNGEN DER STADT- UND KREISBIBLIOTHEK ARNSTADT



August - September 2021

Freitag, 27. August 2021

9:00 - 10:00 Uhr: **Mein liebstes ALLERliebstes Bilderbuch** - Vorlesezeit für die Jüngsten ab 3 Jahren

Donnerstag, 2. September 2021

16:00 - 17:00 Uhr. 2. Tandemlesung im Prinzenhof für Ferienkinder **Schatzgeschichten** mit Dorothee Eva Hermann und Alexander Hahne

Dienstag, 7. September 2021

9:00 - 10:00 Uhr: **Mein liebstes ALLERliebstes Bilderbuch** - Vorlesezeit für die Jüngsten ab 3 Jahren

Donnerstag, 9. September 2021

9:00 - 10:00 Uhr: **Mein liebstes ALLERliebstes Bilderbuch** - Vorlesezeit für die Jüngsten ab 3 Jahren

Dienstag, 21. September 2021

9:00 - 10:00 Uhr: **Mein liebstes ALLERliebstes Bilderbuch** - Vorlesezeit für die Jüngsten ab 3 Jahren

Dienstag, 28. September 2021

9:00 - 10:00 Uhr: **Mein liebstes ALLERliebstes Bilderbuch** - Vorlesezeit für die Jüngsten ab 3 Jahren

Änderungen vorbehalten!

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER LANSENIORENVEREINIGUNG ILM-KREIS E.V.

Sehr geehrte Mitglieder der Landseniorenvereinigung IIm-Kreis e. V., unsere Mitgliederversammlung für die Berichtsjahre 2019 und 2020 findet am Mittwoch, den 15. September 2021 um 14.00 in der Bauernscheune Bösleben statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes für das Jahre 2019 und 2020
3. Kassenbericht für die Jahre 2019 und 2020
4. Bericht der Revisionskommission für die Jahre 2019 und 2020

5. Diskussion zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2019 und 2020
7. Wahl des Vorstandes und der Revisionskommission
8. Sonstiges
9. Festveranstaltung zum 25. Jahr der Gründung der Landseniorenvereinigung des IIm-Kreis e. V.

Zu dieser Veranstaltung lade ich im Namen des Vorstandes alle Mitglieder recht herzlich ein.

Bernhard Ernemann
Vorsitzender

STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR EINE STELLE ALS SACHBEARBEITER AUSLÄNDERBEHÖRDE (M/W/D)

Im Verkehrs-, Gewerbe- und Ordnungsamt des Landratsamtes IIm-Kreis ist baldmöglichst

1 Stelle als Sachbearbeiter Ausländerbehörde (m/w/d)

zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Vollzug Aufenthaltsgesetz, Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen zum Aufenthalt von Ausländern einschließlich aufenthaltsbeendender Maßnahmen
- Vollzug Aufenthaltsverordnung, Bearbeitung und Entscheidung zur Erteilung von Reiseausweisen und Ersatzpapieren, Mitarbeit im Visaverfahren
- Vollzug Beschäftigungsverordnung, Entscheidungen zu arbeitsrechtlichen Auflagen, Informationsaustausch mit der Bundesagentur für Arbeit
- Vollzug Freizügigkeitsgesetz EU, Bearbeitung und Entscheidung zum Aufenthalt von EU-Bürgern einschließlich aufenthaltsbeendender Maßnahmen
- Vollzug Asylgesetz, Bearbeitung und Entscheidung im Asylverfahren einschließlich aufenthaltsbeendender Maßnahmen
- Erstellung von Bescheiden (z. B. Rücknahme Aufenthaltserlaubnis, Ausweisungsverfügung, Ablehnung Familiennachzug)
- Aufnahme biometrischer Daten, Bestellung von Dokumenten bei der Bundesdruckerei (inkl. Nachweisführung, Ausgabe bzw. Einziehung)

- Vorbereitung und Begleitung von freiwilligen Ausreisen und Abschiebungen
- Informationsaustausch mit Behörden, Führen von Statistiken

Erwartet werden:

- Abschluss als Verwaltungswirt/in in der Fachrichtung Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung oder abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, FL I oder vergleichbarer Abschluss
- Gute Kenntnisse im Verwaltungsverfahren-, Verwaltungsvollstreckungs- und Ordnungswidrigkeitsrecht
- Vertiefte Kenntnisse im Ausländerrecht
- Durchsetzungsvermögen, hohe Belastbarkeit
- Bereitschaft zu bürger- und teamorientiertem Arbeiten sowie zur Weiterbildung
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb regulärer Arbeitszeiten
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen
- Führerschein für PKW

Wünschenswert wären:

- Kenntnisse im Fachverfahren Advis
- Englischkenntnisse

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 8 bewertet. Bei Besetzung mit einem/einer Tarifbeschäftigten erfolgt die Bezahlung nach Entgeltgruppe 9a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Weiter siehe nächste Seite >>>

► FORTSETZUNG STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR EINE STELLE ALS SACHBEARBEITER AUSLÄNDERBEHÖRDE (M/W/D)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2021/40“ bis zum 09.09.2021 an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personalamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des IIm-Kreises unter www.ilmkreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin

► STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR EINE STELLE ALS PROZESSMANAGER (M/W/D)

Im Amt für Informationstechnik des Landratsamtes IIm-Kreis ist baldmöglichst

1 Stelle als Prozessmanager (m/w/d)

vorerst befristet bis zum 31.12.2022 mit optionaler Weiterbeschäftigung zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Strategische und konzeptionelle Mitarbeit bei der Einführung und Umsetzung von E-Government (elektronischer Verwaltungsarbeit) im Landratsamt IIm-Kreis
- Mitwirkung in der interkommunalen Arbeitsgruppe E-Government
- Einführung und Etablierung eines modernen und effizienten Prozessmanagements
- Modellierung und Optimierung von Prozessen, u. a. mit dem Ziel der weiteren Vereinheitlichung und Digitalisierung der Arbeitsabläufe im Landratsamt
- Aufbau Prozessregister und Unterstützung bei der Priorisierung von Prozessen
- Administration und Pflege einer Prozessoptimierungssoftware
- Organisation, Durchführung und Moderation von Interviews
- Prozess- und Terminplanungen:
 - Erstellung von Projektstatusberichten
 - Prozessdokumentation, -überwachung, -steuerung
 - Prozesscontrolling und Statusprüfung

Erwartet werden:

- Abgeschlossene Hochschulbildung in einer einschlägigen Studienrichtung im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik (z. B. Informatik) oder abgeschlossene Hochschulbildung im Bereich Verwaltung, Organisation oder Projektmanagement
- Ausgeprägte Bereitschaft, Veränderungsprozesse mitzugestalten
- Organisations- und Verhandlungsgeschick, Konfliktlösungsfähigkeit

- Fähigkeit zum analytischen Denken und zielorientiertes Problemlösungsbestreben
- Führerschein für PKW

Die Bezahlung erfolgt in der Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2021/39“ bis zum 09.09.2021 an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personalamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des IIm-Kreises unter www.ilmkreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin

► STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR EINE TEILZEITSTELLE ALS SACHGEBIETSLEITER KAUFMÄNNISCHES GEBÄUDE- UND LIEGENSCHAFTSMANAGEMENT (M/W/D)

Im Amt für Gebäude- und Liegenschaftsmanagement des Landratsamtes IIm-Kreis ist ab voraussichtlich 01.10.2021

1 Stelle als Sachgebietsleiter Kaufmännisches Gebäude- und Liegenschaftsmanagement (m/w/d)

zu besetzen.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Leitung und Koordinierung der Arbeit im Sachgebiet mit folgenden Bereichen:
 - Gebäude- und Grundstücksverwaltung
 - Vertrags- und Flächenmanagement
 - Vermietung und Verpachtung
 - Verwaltung landwirtschaftlicher Flächen nach Landwirtschaftsanpassungsgesetz
 - Haushaltsplanung und -durchführung sowie Überwachung und Kontrolle der Einnahme- und Ausgabepositionen des Amtes
 - Kommunalisierungsaufgaben
 - Grundsätzliche Grundstücksangelegenheiten
- Bearbeitung und Überwachung allgemeiner und grundsätzlicher Angelegenheiten vermögensrechtlicher Art:
 - Grundstückserwerb nach Thüringer Straßengesetz, Thüringer Gesetz über die Finanzierung der staatlichen Schulen, BGB
 - Grundstücksveräußerung und -tausch
 - Bestellung von Erbbaurechten sowie grundstücksgleichen Rechten am Eigentum Dritter
 - Bearbeitung und Bewilligung von Grundpfandrechten sowie persönlich beschränkten Dienstbarkeiten
 - Bearbeitung von Wertausgleichs- und Entschädigungsansprüchen
 - Anträge und Bewilligungen nach § 29 GBO
 - Gesetzliche Vertretung nach Artikel 233 EGBGB
 - Vertragsvorbereitung, -verhandlung und -gestaltung
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit anderen Ämtern und Behörden
- Erarbeitung von Beschlussvorlagen für den Kreistag

Erwartet werden:

- Abschluss als Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) in der Fachrichtung Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung, Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, abgeschlossene Hochschulbildung in einem zum Aufgabengebiet passenden Fachbereich oder abgeschlossene weiterführende Fortbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in (FL II) bzw. vergleichbarer Abschluss

- Kenntnisse im bürgerlichen Recht, Verwaltungsrecht, kommunalen Haushaltsrecht und Satzungsrecht sowie Abgaben- und Beitragsrecht
- Führungskompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen
- Entscheidungs- und Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein
- Computerkenntnisse und sicherer Umgang mit Microsoft Office- und GIS-Anwendungen
- Führerschein für PKW

Wünschenswert wären:

- Kenntnisse im Umgang mit Regisafe, Onlika und der Nutzung offener Geodaten
- Kenntnisse im digitalen Grundbuchabrufverfahren SolumSTAR

Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 10 bewertet. Bei Besetzung mit einem/einer Tarifbeschäftigten erfolgt die Bezahlung nach Entgeltgruppe 9c des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2021/41“ bis zum 09.09.2021 an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis
Personalamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim IIm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des IIm-Kreises unter www.ilmkreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin

Amtlicher Teil

BEKANNTMACHUNG 1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG DES LANDKREISES ILM-KREIS FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2021

I.

Auf Grund des § 60 Abs. 1 und 2 i. V. mit § 114 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. März 2021 (GVBl. S. 115), erlässt der IIm-Kreis folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021:

§ 1

Der als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt, dadurch werden:

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher €	auf nunmehr € verändert
im Verwaltungshaushalt				
Einnahmen	3.493.500		141.238.300	144.731.800
Ausgaben	3.493.500		141.238.300	144.731.800
im Vermögenshaushalt				
Einnahmen	5.631.400		20.303.300	25.934.700
Ausgaben	5.631.400		20.303.300	25.934.700

§ 2

- Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Finanzbedarfes, der nach §§ 25 ff. des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2021 von 41.211.000 € um 2.199.700 € gesenkt und auf 39.011.300 € (Umlagesoll) festgesetzt.
- Die Kreisumlage wird in Vom-Hundert-Sätzen aus den vom Thüringer Landesamt für Statistik festgestellten Umlagegrundlagen nach § 25 (2) ThürFAG bemessen, diese beträgt 115.712.570 €.
- Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird einheitlich von 35,615 v. H. um 1,901 v. H. gesenkt und auf 33,714 v. H. der Umlagegrundlage festgesetzt.
- Für rückständige Beträge bei der Kreisumlage werden von den säumigen Gemeinden in Anwendung des § 26 Abs. 1 des ThürFAG Verzugszinsen in Höhe von drei Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz erhoben.

§ 3

Die §§ 2, 3, 5 und 6 der Haushaltssatzung 2021 des Landkreises IIm-Kreis bleiben unverändert.

§ 4

Diese 1. Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2021 in Kraft.

Arnstadt, den 10 August 2021

Landkreis IIm-Kreis

Petra Enders

Landrätin

- Siegel -

II.

- Mit Beschluss 190/21 vom 7. Juli 2021 hat der Kreistag die 1. Nachtragshaushaltssatzung des IIm-Kreises für das Haushaltsjahr 2021 sowie mit Beschluss Nr. 191/21 den geänderten Finanzplan 2020 bis 2024 für den IIm-Kreis beschlossen.
- Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 9. August 2021, AZ.: 240.3-1512-002/21-IK, den Eingang der vorgelegten 1. Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises IIm-Kreis für das Haushaltsjahr 2021 bestätigt. Da die Haushaltssatzung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile enthält, darf diese gemäß § 57 Abs. 3, § 114 und § 118 ThürKO bekannt gemacht werden. Die vorzeitige Bekanntgabe wird gemäß § 57 Abs.3 S.2, § 21 Abs. 3 Satz 3 und § 114 ThürKO ausdrücklich zugelassen.

III.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan 2021 liegt in der Zeit vom 25. August 2021 bis 8. September 2021 beim IIm-Kreis, Landratsamt, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Zimmer 387 während der allgemeinen Geschäftszeiten aus.

Der 1. Nachtragshaushaltsplan des IIm-Kreises für das Haushaltsjahr 2021 ist auf der Internetseite des IIm-Kreises (www.ilm-kreis.de) über die bekannt gegebene Auslegungsfrist hinaus bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2021 einzusehen.

Arnstadt, den 10. August 2021

P. Enders

Landrätin

ALLGEMEINVERFÜGUNG SCHULNETZPLAN DES ILM-KREISES FÜR DIE SCHULJAHRE 2021/22 BIS 2025/26

Der Landkreis Ilm-Kreis erlässt gemäß §§ 35 S. 2 und 41 ThürVwVfG vom 01.12.2014 (GVBl. 2014, 685), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Mai 2018 (GVBl. S. 212, 223) i.V.m. §§ 13, 14 und 41 ThürSchulG vom 30.04.2003 (GVBl. 2003, 238), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 05.05.2021 (GVBl. S. 215) sowie des Beschlusses des Kreistages Nr. 178/21 vom 19.05.2021, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 6/2021 vom 29.06.2021 folgende

Allgemeinverfügung zur Umsetzung des Schulnetzplanes im Bereich der Staatlichen Schulen in Trägerschaft des Ilm-Kreises

1. Das Schulnetz wird ab dem Schuljahr 2021/22 wie folgt geändert:
Der Schulstandort Ilmenau-Kolleg (SN 40625), Am Technikum 6, in 98693 Ilmenau wird ab dem 31.07.2021 aufgehoben. Die Schule wird geschlossen.
2. Das Schulnetz wird ab dem Schuljahr 2023/24 wie folgt geändert:
 - a) Der Schulbezirk der Staatlichen Grundschule „Thomas Müntzer“ Gehren, Zum Haideteich 3, 98694 Ilmenau OT Gehren wird ab dem 31.07.2023 um die Ortsteile Allersdorf, Herschdorf und Willmersdorf der Stadt Großbreitenbach eingeschränkt.
 - b) Der Schulbezirk der Staatlichen Grundschule Großbreitenbach, Schulstraße 6, 98701 Großbreitenbach wird ab dem 31.07.2023 um die Ortsteile Allersdorf, Herschdorf und Willmersdorf der Stadt Großbreitenbach erweitert.
 - c) Die Änderungen gelten für die Schüler der künftigen Klassenstufe 1, erstmals mit der Schulanmeldung im Jahr 2022 für das Schuljahr 2023/24.
3. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1. und 2. wird angeordnet.
4. Die Allgemeinverfügung gilt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

Begründung:

I.

Gemäß § 41 ThürSchulG ist der Landkreis als Schulträger für die Schulnetzplanung des Ilm-Kreises zuständig.

II.

Mit Beschluss-Nr. 178/21 vom 19.05.2021 hat der Kreistag des Ilm-Kreises den Schulnetzplan für die Schuljahre 2021/22 bis 2025/26 festgestellt.

Eine Änderung des Schulnetzplanes bedarf entsprechend des Thüringer Schulgesetzes des Einvernehmens des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport.

Mit Schreiben vom 23.07.2021 in Bezug auf Ziffer 2. bzw. 28.07.2021 in Bezug auf Ziffer 1. erteilte das Ministerium gemäß § 14 Abs. 1 ThürSchulG in Bezug auf Ziffer 2. bzw. § 13 Abs. 4 Satz 1 ThürSchulG in Bezug auf Ziffer 1. sein Einvernehmen.

Im Schuljahr 2020/21 bestand am Ilmenau-Kolleg nur noch ein Abiturjahrgang mit 9 Kollegiaten. In den vergangenen Jahren kamen auf Grund zu geringer Bewerbungen keine Eingangsklassen mehr zustande. Es wird aber davon ausgegangen, dass etwa vier Klassen bzw. 100 Schüler*innen für einen geordneten Schulbetrieb notwendig sind. Jedoch ist der Bedarf, auf diesem Wege die Hochschulreife zu erwerben, zunehmend rückläufig. Zumal es mit dem Thüringen-Kolleg in Weimar innerhalb

Thüringens eine weitere Einrichtung gibt, die dieses Bildungsangebot vorhält. Angesichts fehlender Schüler*innen schließt der Ilm-Kreis das Ilmenau-Kolleg zum Schuljahr 2021/22. Entsprechend des kommunalen Gebietszuschnitts der Stadt Großbreitenbach werden deren Ortsteile Allersdorf, Herschdorf und Willmersdorf hinsichtlich ihres Schulbezirkes neu der Grundschule in Großbreitenbach zugeordnet. Die Regelung greift erst ab dem Schuljahr 2023/24, da die Schulanmeldungen für das genannte Schuljahr im Mai 2022 erfolgen werden und erst diese im Geltungszeitraum des Schulnetzplanes liegen.

Die sofortige Vollziehung der Festlegungen war im überwiegenden öffentlichen Interesse in Bezug auf die Planung schulorganisatorischer Abläufe, wie bspw. der Schulanmeldungen, die Rechtsklarheit für Eltern, Schüler- und Lehrerschaft im Hinblick auf die relevanten Schuljahre anzuordnen.

Gegenüber dem öffentlichen Interesse an der Gestaltung und Realisierung eines für den im Gebiet des Ilm-Kreises wirksamen Schulnetzplanes muss ein davon ggf. abweichendes Interesse einzelner Personen des betroffenen Adressatenkreises zurückstehen. Die Anordnung ist erforderlich, um die Umsetzung des Schulnetzplanes zum Schuljahr 2021/2022 zu garantieren. Anderenfalls könnten einzelne Adressaten dieser Allgemeinverfügung auf Grund ihres Widerspruchsrechts die Umsetzung bis zum bestands- bzw. rechtskräftigen Abschluss eines Widerspruchs- oder Klageverfahrens verhindern und damit das überwiegende öffentliche Interesse unterlaufen.

Die Allgemeinverfügung darf öffentlich bekannt gemacht werden, da eine Bekanntgabe an die einzelnen Beteiligten nach § 41 Abs. 3 Satz 2 ThürVwVfG unzulässig wäre.

Die nach Thüringer Schulgesetz erforderlichen Erklärungen des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport sind der Allgemeinverfügung beigegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach deren öffentlicher Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist entweder schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Ilm-Kreis, Landratsamt, Schulverwaltungsamt, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, einzulegen oder auf elektronischem Wege durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz zu übermitteln. Die De-Mail-Adresse des Ilm-Kreises lautet: poststelle@ilm-kreis.de-mail.de.

Hinweise

Der Widerspruch hat wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung. Die Wiederherstellung dieser kann beim Verwaltungsgericht Weimar, Jenaer Straße 2 a, 99425 Weimar, beantragt werden.

Die Allgemeinverfügung mit Begründung, der zugrundeliegende Beschluss des Kreistages des Ilm-Kreises Nr. 178/21 vom 19.05.2021 und dessen Bekanntmachung sowie die Einvernehmen des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport können im Rahmen der Widerspruchsfrist zu den Sprechzeiten:

Dienstag	08:30 - 11:30 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 11:30 Uhr

im Schulverwaltungsamt, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt im Zimmer 309 eingesehen werden.

Arnstadt, den 10.08.2021

Petra Enders
Landrätin

- Siegel -

VOLLZUG DER VERORDNUNG ZUM SCHUTZ DER RINDER VOR EINER INFEKTION MIT DEM BOVINEN VIRUSDIARRHOE-VIRUS (BVDV-VERORDNUNG) IN DER FASSUNG VOM 27. JUNI 2016 (BGBl. I. S. 1483) I. V. M. DER DELEGIERTEN VERORDNUNG 2020/689 DER KOMMISSION

Anordnung von Untersuchungen und Bestimmungen zum Verbringen von Rindern

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) des Landkreises IIm-Kreis erlässt gegenüber den Haltern, die ihre Rinder im LK IIm-Kreis halten, folgende

Allgemeinverfügung

- I. Rinderhalter haben sicherzustellen, dass jedes neugeborene Kalb an einer nach oder gleichzeitig mit der amtlichen Kennzeichnung, aber nicht später als 20 Tage nach der Geburt entnommenen Probe negativ auf BVDV-Antigen oder -Genom getestet wird.
- II. Sofern die Untersuchungen nach Tenorpunkt I nicht möglich sind, sind zur Erlangung des Status „frei von BVD“ des Betriebes nach Vorgaben der zuständigen Behörde des Landkreises IIm-Kreis die Rinder des Bestandes serologisch auf Antikörper gegen BVDV zu untersuchen. Die serologischen Tests zum Nachweis von Antikörpern gegen BVDV sind innerhalb eines Zeitraums von mindestens 12 Monaten mindestens dreimal in Zeitabständen von mindestens vier Monaten an Proben durchzuführen, die jeweils von fünf Rindern (bei geringerer Zahl gehaltener Rinder von allen Rindern) entnommen wurden, die vor der Testung mindestens drei Monate im Betrieb gehalten wurden. Sofern die Rinder des Betriebes in getrennten Gruppen ohne unmittelbaren Kontakt zueinander gehalten werden, muss die entsprechende Anzahl von Tieren aus jeder Gruppe getestet werden.
- III. Sofern der Status „frei von BVD“ bereits für einen Betrieb erreicht worden ist, ist es zur Aufrechterhaltung des Status „frei von BVD“ alternativ zum Tenorpunkt I auch möglich, dass von der zuständigen Behörde je Einzelfall erlaubt werden kann, dass die serologische Tests zum Nachweis von Antikörpern gegen BVDV mit Negativbefund mindestens jährlich an Proben durchgeführt werden, die von fünf Rindern (bei geringerer Zahl gehaltener Rinder von allen Rindern) entnommen wurden, die vor der Testung mindestens drei Monate im Betrieb gehalten wurden. Sofern die Rinder des Betriebes in getrennten Gruppen ohne unmittelbaren Kontakt zueinander gehalten werden, muss die entsprechende Anzahl von Tieren aus jeder Gruppe getestet werden. Sofern der Status „BVD-unverdächtig“ gemäß der BVDV-Verordnung am 21. April 2021 für den Betrieb erreicht war, gilt der Betrieb als „frei von BVD“.
- IV. Sofern **trächtige Muttertiere** in Rinderhaltende Betriebe in Thüringen verbracht werden sollen, müssen sie aus Beständen, die den Status „frei von BVD“ gemäß Art. 18 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/ 689 aufweisen, stammen,
 - a. wo die in Tenorpunkt III genannten serologischen Tests innerhalb der letzten vier Monate mit Negativbefund an mindestens fünf Tieren jeder Gruppe durchgeführt wurden, mit denen die trächtigen Rinder gemeinsam gehalten wurden, oder
 - b. wo sie, sofern sie mindestens 150 Tage trächtig sind, individuell mit negativem Ergebnis auf BVDV-Antikörper untersucht worden sind.
- V. Die Rinder eines Betriebes mit einem BVDV-positiven Ergebnis unterliegen einer Verbringungssperre auf Grundlage § 38 Abs. 11 TierGesG i.V.m. § 6 Nr. 18 TierGesG. Durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des LK IIm-Kreis wird die Verbringungssperre aufgehoben, wenn der Status „frei von BVD“ wieder zuerkannt wurde.
- VI. Zur Abklärung von Verdachtsfällen und zum Nachweis von Abwesenheit des BVD-Virus sind nach Anweisung des zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des LK IIm-Kreis folgende Untersuchungen zur Bestimmung des Status „frei von BVD“ der betreffenden Rinder durchzuführen und nachfolgende Anforderungen einzuhalten:
 - a. bei nicht tragenden Rindern:
 - i. durch eine negative Untersuchung auf BVDV-Antigen oder -Genom oder
 - ii. sofern sie in der Vergangenheit negativ auf BVDV-Antigen oder -Genom untersucht wurden, durch ein mindestens 40 Tage dauerndes Verbleiben im Betrieb nach Entfernung des/der letzten BVDV-positiven Rindes aus dem Betrieb.
 - b. bei tragenden Rindern, die in der Vergangenheit negativ auf BVDV-Antigen oder -Genom untersucht wurden, durch
 - i. ein Verbringungsverbot bis nach der Abkalbung oder
 - ii. eine negative serologische Untersuchung zum Nachweis auf Antikörper gegen BVDV nach dem 150. Trächtigkeitstag oder
 - iii. die Vorlage eines positiven Befundes einer serologischen Untersuchung zum Nachweis auf Antikörper gegen BVDV, die vor der Belegung bzw. Besamung, die der gegenwärtigen Trächtigkeit vorausging, durchgeführt wurde.
- VII. Der Status „frei von BVD“ jedes Betriebes mit einem BVDV-positiven Ergebnis der virologischen Untersuchung auf BVDV-Antigen oder -Genom, der als bestätigter Fall nach Art. 9 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 festgestellt wird, wird aberkannt. Ziffer V des Tenors bleibt unberührt.
- VIII. Der Status „frei von BVD“ jedes Betriebes wird weiterhin aberkannt, wenn eine oder mehrere Anforderungen an Verbringungen und Untersuchungen gemäß Anhang IV Teil VI Abschnitt 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 nach Ablauf von neun Monaten nicht erfüllt sind.
- IX. Ausnahmen von der Verbringungssperre gemäß Ziffer V oder VI können durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises IIm-Kreis für Einzeltierverbringungen, sofern die Vorgaben des Tenorpunktes VI nicht entgegenstehen, genehmigt werden, sofern die zu verbringenden Tiere unmittelbar zur Schlachtung transportiert werden **oder** wenn folgende Anforderungen erfüllt sind:
 Die zu verbringenden Tiere weisen ein **negatives** Untersuchungsergebnis auf BVDV-Antigen oder -Genom auf und
 - a. werden einer 21-tägigen Quarantäne unterzogen und sind im Falle von trächtigen Rindern mithilfe einer in der amtlichen Methodensammlung beschriebenen Methode bei einer nach mindestens 21 Tagen der Quarantäne entnommenen Probe mit negativem Ergebnis auf BVDV-Antikörper untersucht worden, oder
 - b. sind vor der Verbringung oder im Falle von trächtigen Rindern vor der Besamung oder Belegung, die der gegenwärtigen Trächtigkeit voranging, positiv auf Antikörper gegen BVDV getestet worden.

- X. Die Biosicherheitsmaßnahmen gemäß Art. 10 der Verordnung (EU) 2016/429 sind durch jeden Rinderhalter einzuhalten. Grundlage ist der Thüringer Leitfaden „Praxishinweise zur Biosicherheit in Rinder haltenden Betrieben“ (Stand 2016). Die Einhaltung der Basis-Anforderungen des Leitfadens wird mindestens alle zwei Jahre amtlich überprüft. Eine Verknüpfung der Biosicherheitskontrollen mit anderen Kontrollschwerpunkten / -anlässen bleibt den zuständigen Überwachungsbehörden vorbehalten.
- XI. Rinder aus anderen Mitgliedsstaaten und/oder Drittländern dürfen nur mit einer jeweils gültigen Veterinärbescheinigung, sofern die Voraussetzungen des Anhang IV Teil VI Kapitel 1 Abschnitte 1 Buchstabe c der Delegierten Verordnung (EU) 2020/ 689 (siehe unter Hinweise Nummer 5) erfüllt sind, eingestellt werden. Die Einhaltung der Verbringungsbedingungen werden durch die zuständige Behörde mit Hilfe von TRACES Classic oder TRACES NT vor Einstellung zu prüfen.
- XII. Zur Überwachung der Freiheit der Rinderhaltenden Betriebe in Thüringen von BVDV-Infektionen und zur Vorbereitung auf die künftige serologische Überwachung auf BVDV-Antikörper des Status „frei von BVD“ gemäß Anhang IV Teil VI Kapitel 1 Abschn. 2 Nr. 1 c, iii der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 hat jeder Halter von Rindern ab einem von der zuständigen Behörde festgelegten Zeitpunkt jährlich eine nach behördlicher Vorgabe bestimmte Stichprobe von Rindern seines Betriebes blut- oder milchserologisch auf BVDV-Antikörper untersuchen zu lassen.
- XIII. Die sofortige Vollziehung der Ziffern I, II, III, IV, V und XI wird angeordnet.
- XIV. Die Allgemeinverfügung ist befristet bis zum 31.12.2021. Es besteht der Vorbehalt der Verlängerung der Befristung.
- XV. Es besteht ein Widerrufsvorbehalt.
- XVI. Die Allgemeinverfügung vom 23.12.2020 wird aufgehoben.
- XVII. Diese Allgemeinverfügung wird an dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.
- XVIII. Diese Verfügung ergeht kostenfrei.
Die Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung zu dieser Allgemeinverfügung können im Landratsamt Ilm-Kreis, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Zimmer 173 während der Sprechzeiten (dienstags von 8:30 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie donnerstags von 8:30 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 14:30 Uhr) eingesehen werden. Für Terminabsprachen zur Einsichtnahme ist Herr Dr. Leffler sowie Herr Dr. Gürtler unter Tel. 03628 738851 zu erreichen.

Petra Enders
Landrätin

-Siegel-

Hinweise:

1. Zuwiderhandlungen gegen diese Allgemeinverfügung werden als Ordnungswidrigkeiten nach § 32 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes zur Vorbeugung und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz- TierGesG) mit Geldbußen bis zu 30.000 € geahndet.
2. Zum Erlangen des Status „frei von BVD“ müssen durch den Rinderhalter
 - a. mindestens die Untersuchungen nach Punkt I des Tenors für den Zeitraum von 12 Monaten oder nach Genehmigung durch das VLÜA Ilm-Kreis die serologischen Tests nach Punkt II des Tenors mindestens dreimal in Zeitabständen von vier Monaten innerhalb von mindestens 12 Monaten durchgeführt haben **und**
 - b. während der letzten 18 Monate kein bestätigter Fall von BVD bei einem im Betrieb gehaltenen Rind aufgetreten sein **und**
- c. seit dem Beginn der Untersuchungen nach Buchstabe a. die Verbringungsbestimmungen gemäß Anhang IV Teil VI Abschnitt 1 Teil 1 Buchstabe c der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 eingehalten werden.
3. Abweichend von Nummer 2 der Hinweise kann der Status „frei von BVD“ einem Betrieb gewährt werden, wenn alle Rinder aus BVD-freien Betrieben stammen, die nicht für die Zucht vorgesehen sind und der Status des Betriebs als frei von BVD in Übereinstimmung mit Abschnitt 2 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 aufrechterhalten wird.
4. Rinderhalter haben sicherzustellen, dass das gesamte in Rinder haltende Betriebe in Thüringen verbrachte Zuchtmaterial (Samen, Embryonen, Eizellen) nur aus BVDV-freien Betrieben oder zugelassene Zuchtmaterialbetrieben stammt.
5. In Rinderhaltende Betriebe in Thüringen dürfen nur noch Rinder aus Betrieben verbracht werden, die entweder
 - a. aus BVD freien Betrieben stammen, die in einem BVD-freien Mitgliedstaat oder einer BVD-freien Zone eines Mitgliedstaates liegen,

oder

 - b. aus BVD freien Betrieben stammen,
 - i. wo die in Tenorpunkt III genannten serologischen Tests innerhalb der letzten vier Monate mit Negativbefund durchgeführt wurden, oder
 - ii. sie vor ihrer Versendung unter Berücksichtigung der bisherigen Tests und, sofern relevant, des Stadiums der Trächtigkeit des Tieres, individuell getestet wurden, um die Übertragung von BVDV in den Zielbetrieb auszuschließen. Im Falle von trächtigen Tieren sind die Untersuchungen des Tenorpunkt IV durchzuführen

oder

 - c. Sofern es sich um Rinder handelt, welche aus Betrieben stammen, die nicht den Status „frei von BVD“ aufweisen, müssen sie mit einem Test auf BVDV-Antigen oder -Genom negativ untersucht worden sein **und**
 - i. während eines Zeitraums von 21 Tagen vor ihrer Verbringung einer Quarantäne unterzogen werden und im Falle trächtiger Tiere bei einer nach mindestens 21 Tagen der Quarantäne entnommenen Probe mit einer in der amtlichen Methodensammlung beschriebenen Methode mit negativem Ergebnis auf BVDV-Antikörper untersucht worden sein, oder
 - ii. vor ihrer Verbringung oder im Falle trächtiger Tiere vor der Besamung positiv auf Antikörper gegen BVDV getestet worden sein.
6. Der Status „frei von BVD“ jedes Betriebes mit einem Verdachtsfall nach Art. 9 Abs. 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/ 689 wird ausgesetzt. Gleiches gilt für alle Betriebe, in denen eine oder mehrere Anforderungen an Verbringungen und Untersuchungen nicht erfüllt sind, gemäß Artikel 20 Absatz 2 Buchstabe f der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 2020/689 i. V. m. Anhang IV Teil VI Kapitel 1 Abschnitte 3 und 4.
7. Durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des LK Ilm-Kreis wird der Status „frei von BVD“ nach einer Aussetzung des Status wieder zuerkannt, wenn
 - a. die Anforderungen an die Verbringung von Rindern gemäß Nummer 5 der Hinweise an das Einstellen von Rindern sowie die Anforderungen an die Untersuchung gemäß Tenorpunkt I und II dieser Allgemeinverfügung oder sofern relevant die Anforderungen gemäß Anhang IV Teil VI Abschnitt 2 Teil 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 (Mastbetriebe) erfüllt worden sind,

- b. seit der Gewährung des Betriebsstatus „frei von BVD“ kein Rind des Betriebes geimpft worden ist und
 - c. ggf. der Status der Verdachtsfälle gemäß Tenorpunkt VI bestimmt wurde.
8. Durch das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des LK Ilm-Kreis wird der Status „frei von BVD“ nach einer Aberkennung des Status wieder zuerkannt,
- a. sofern die Aberkennung aufgrund eines bestätigten Falls von BVD erfolgt ist, wenn
 - i. alle Tiere mit einem positiven Untersuchungsergebnis auf BVDV aus dem Betrieb entfernt wurden, und
 - ii. alle übrigen Rinder des Betriebes entsprechend Tenorpunkt VI untersucht wurden, und
 - iii. alle Kälber, die in utero mit BVDV hätten infiziert werden können, isoliert geboren und gehalten wurden, bis sie mit einem negativen Ergebnis auf BVDV-Antigen oder -Genom untersucht worden sind. Die Sicherstellung der baulichen und personellen Voraussetzung für die isolierte Geburt und Haltung sind der zuständigen Behörde anzuzeigen und von dieser zu prüfen, oder
 - b. sofern die Aberkennung aufgrund der Nichteinhaltung der Anforderungen an die Untersuchung und / oder Verbringung nach Ablauf von neun Monaten erfolgt ist, wenn die Anforderungen gemäß Anhang IV Teil VI Abschnitt 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/689 erfüllt sind.

FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES DES ABFALLWIRTSCHAFTS-BETRIEBES ILM-KREIS FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2020

Amtliche Bekanntmachung zur Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV

Feststellung des Jahresabschlusses des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis für das Wirtschaftsjahr 2020

1. Der Kreistag des Ilm-Kreises hat mit den Beschlüssen (194/21 und 195/21) vom 07. Juli 2021 den Jahresabschluss 2020 wie folgt festgestellt:

Bilanzsumme	12.634.298,04 €
Jahresgewinn lt. Gewinn- und Verlustrechnung	20.144,71 €

2. Der Jahresgewinn des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis aus dem Wirtschaftsjahr 2020 in Höhe von 20.144,71 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Bestätigungsvermerk der zum Abschlussprüfer bestellten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG für den Jahresabschluss lautet:

„Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- *entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften (in der zum 1. Januar 2015 geltenden Fassung) und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2020 und*

- *vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Thüringen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.*

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und Lageberichtes geführt hat“

Leipzig, 31. März 2021

(Siegel)

Ebner Stolz GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Florian Leyser
Wirtschaftsprüfer

Hartmut Pfeleiderer
Wirtschaftsprüfer

4. Der Jahresabschluss 2020 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie der Lagebericht liegen vom 25. August 2021 bis zum 02. September 2021 während der Dienststunden in der Verwaltung des Abfallwirtschaftsbetriebes Ilm-Kreis, Schönbrunnstraße 8, 99310 Arnstadt, öffentlich aus.

Petra Enders
Landrätin

Ende des amtlichen Teiles